

# Ergebnisse der Elternumfrage zur Betreuungssituation für Kinder mit Behinderung in Lübeck

ElternSTIMME e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass alle Kinder mit Behinderung die bestmögliche Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Ganztags an Schule vorfinden, um ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen.

Wir wollten erfahren, wie Kinder mit Behinderung tagsüber betreut werden. Die Antworten sollen dabei helfen herauszufinden, was gut läuft und an welchen Stellen es Verbesserungspotenziale gibt. Die Ergebnisse sind für Politik und Verwaltung gedacht, um eine bedarfsgerechte Betreuung für Kinder mit Behinderung in Lübeck zu erreichen.

54 Eltern haben im Zeitraum von 17.7.23 bis 28.11.23 den Fragebogen mit 21 Fragen online per Google Forms ausgefüllt. Die Umfrage ist nicht repräsentativ und nicht wissenschaftlich fundiert, sie liefert einfach nur Antworten von den Eltern, die mitgemacht haben. Verteilt wurde der Link zur Befragung von uns per Mail an alle Kitas und Schulen mit der Bitte um Weiterleitung sowie über die KEV und den KEB Lübeck. Sofern mehrere Kinder mit Behinderung in einem Haushalt leben, sollte die Umfrage für jedes Kind einzeln ausgefüllt werden.

Einzelantworten, von denen Rückschlüsse auf die Identität des Kindes oder der Familie möglich wären, haben wir zusammengefasst oder weggelassen.

Das Inklusions-Team von ElternSTIMME e.V.

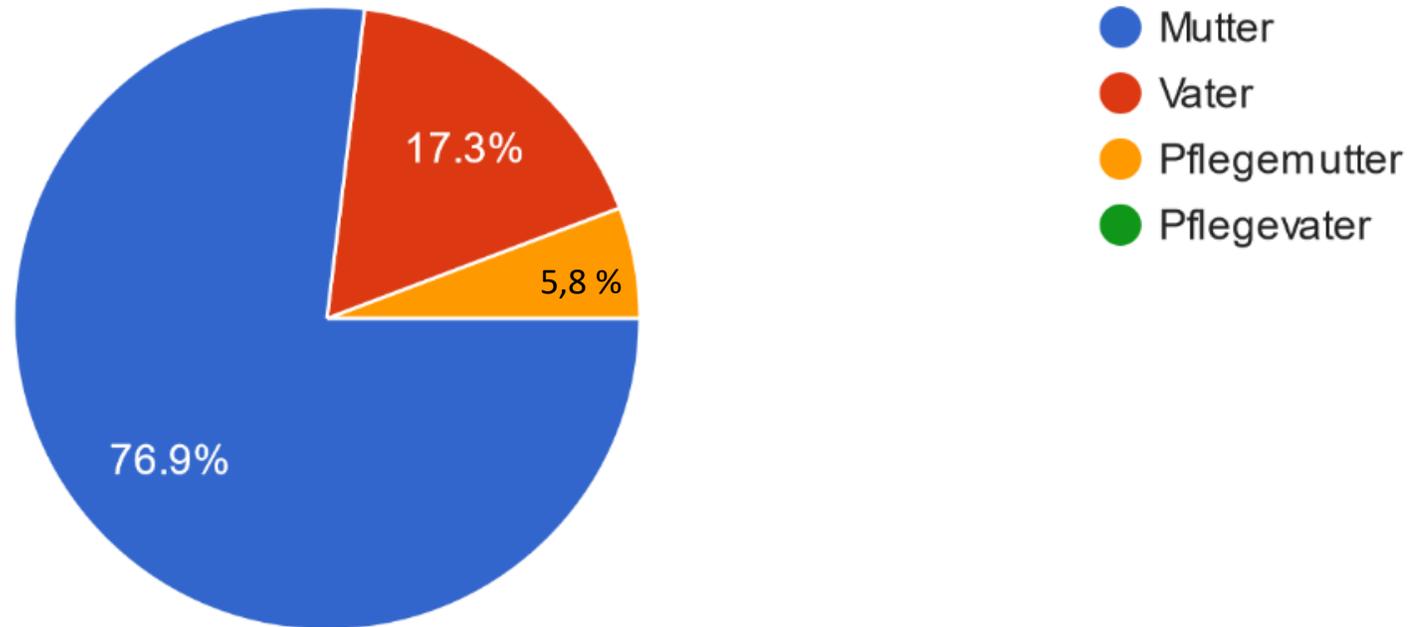
Kontakt: [inklusion@elternstimme.org](mailto:inklusion@elternstimme.org)

Stand: 28.11.23



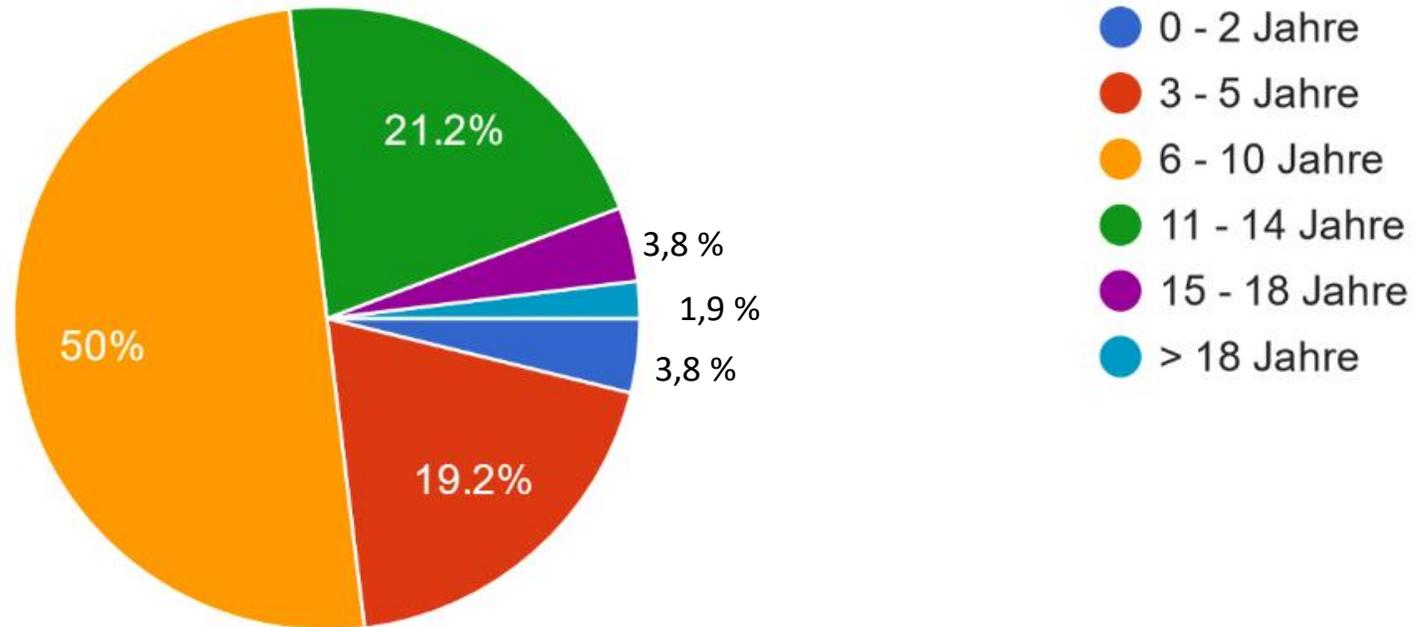
# 1. In welcher Rolle füllst du diese Umfrage aus?

52 responses



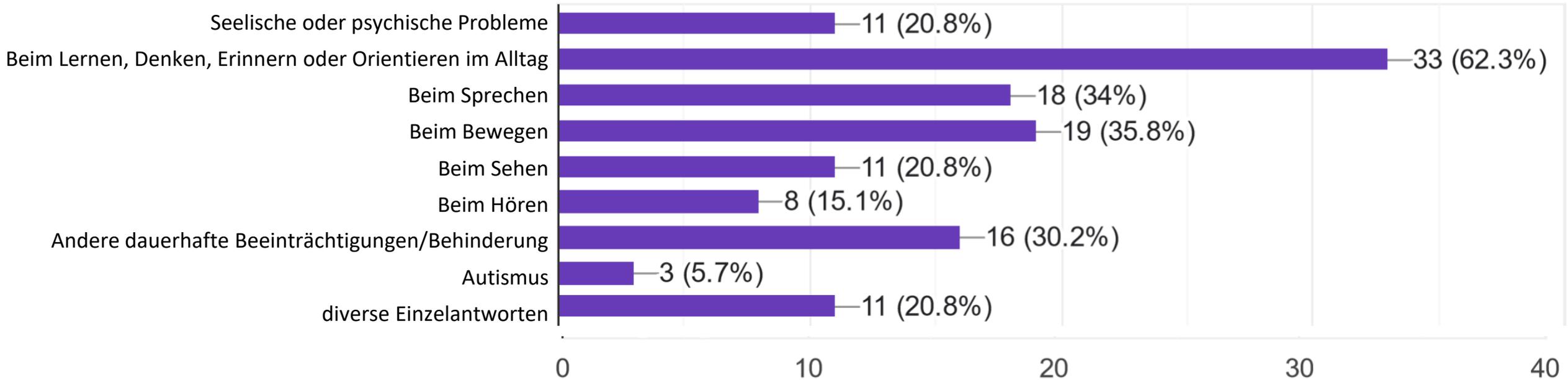
## 2. Wie alt ist dein Kind?

52 responses



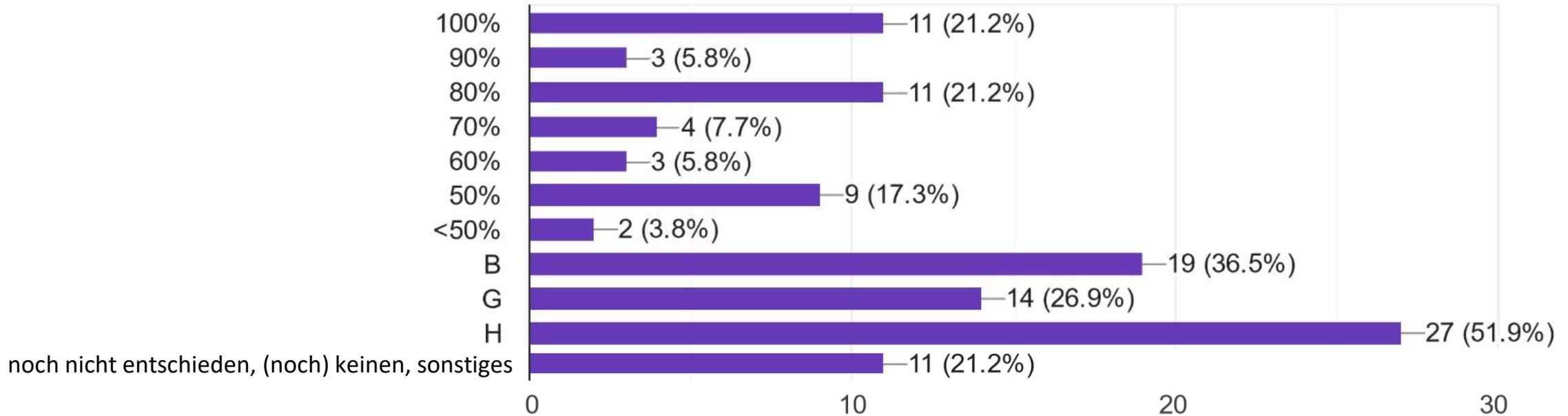
### 3. Welche Art von Behinderung hat dein Kind? (Mehrfachauswahl möglich)

53 responses



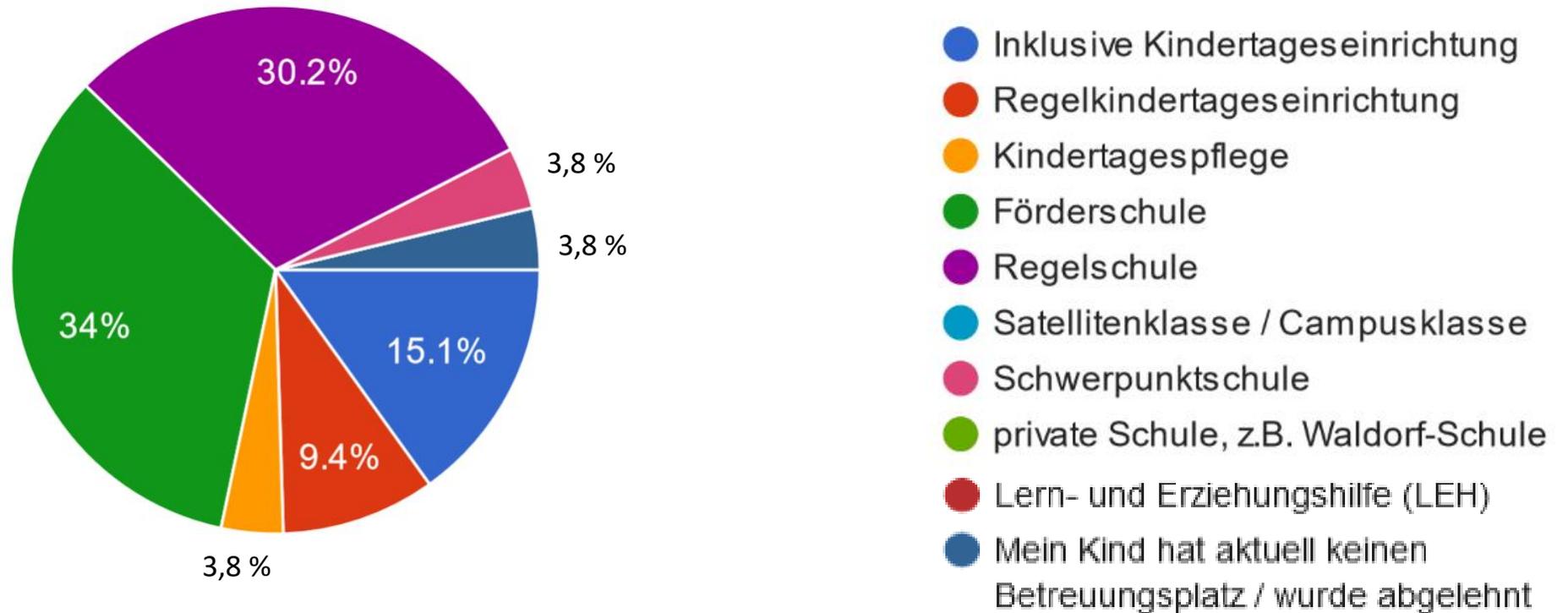
#### 4. Welchen Grad der Behinderung und welche Kennzeichen hat dein Kind? (Mehrfachauswahl möglich)

52 responses



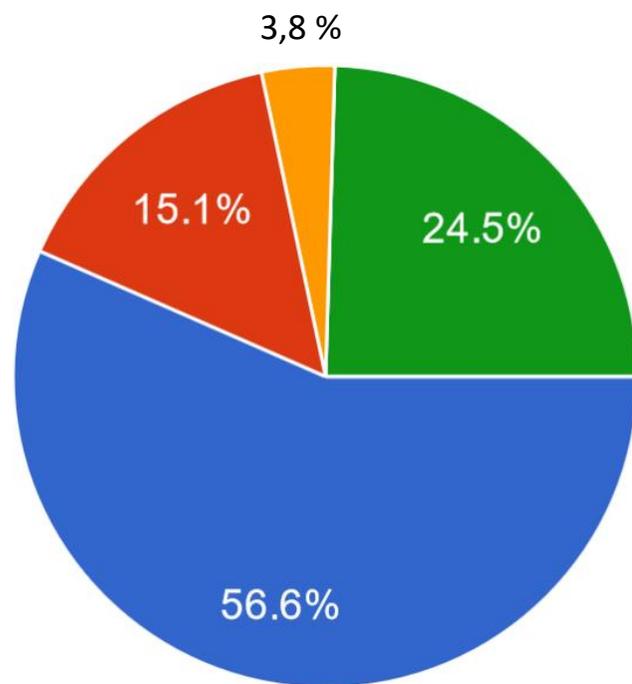
## 5. In welchem Einrichtungstyp wird dein Kind vormittags betreut?

50 responses



## 6. In welchem Einrichtungstyp wird dein Kind nachmittags betreut?

50 responses



- Mein Kind wird nachmittags in der selben Einrichtung wie vormittags betreut.
- Für mein Kind wird leider keine Nachmittagsbetreuung angeboten.
- Mein Kind wird nachmittags in einer anderen Einrichtung als vormittags betreut.
- Mein Kind benötigt keine Nachmittagsbetreuung.

## 7. Wie heißt die Einrichtung, in der dein Kind vormittags betreut wird?

42 responses

Emanuel-Geibel-Schule

GGs Sankt Jürgen

Grundschule Eichholz

Grundschule Groß Steinrade

Haus Arild Bliestorf

Kaland-Schule

Lutherschule

Maria-Montessori-Schule

Matthias-Leithoff-Schule

Paul-Burwick-Schule

Paul-Klee-Schule

Rangenberg Schule

Schule Lauerholz

Schule Tremser Teich

Schule Wilhelmshöhe

Trave-Gymnasium

Haus in der Sonne

Kita Rothebek DRK Kita

Kleinen bunten Raupen

Stadtmäuse

Städt. Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park

Kita Glockengießerstrasse

Janusz Korczak

Tagesmutter

Kita HSB, Heilpädagogische Kleingruppe

Sportkita

Kita Helene Breslau

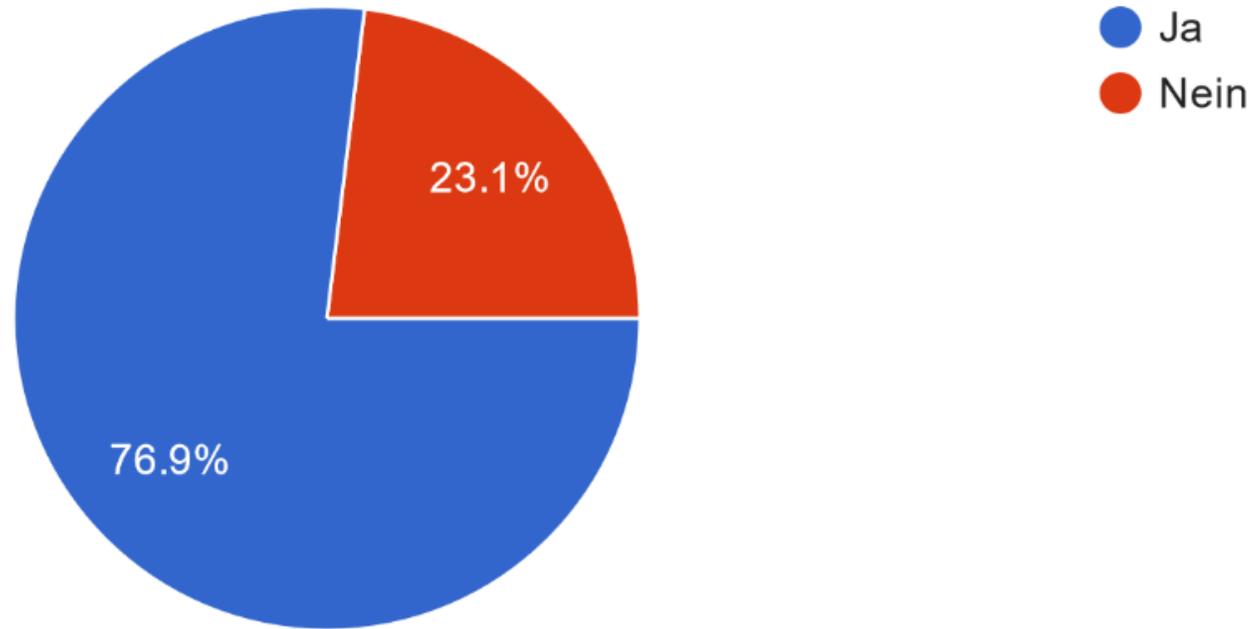
## 8. Wie heißt die Einrichtung, in der dein Kind nachmittags betreut wird?

30 responses

Kaland-Schule / Betreuungsband  
Schulkindbetreuung des CVJM  
In Via  
Lutherschule  
Hort Haus Arild  
Schulkindbetreuung  
Schulkinderhaus Eichholz  
OG Mixed Pickles  
3 x die Woche Paul Burwick Schule bis 15 Uhr  
Zu Hause  
Mixed Pickles  
Städt. Kindertagesstätte Rudolf-Groth-Park  
Haus Barbara  
Kita Glockengießerstrasse  
Schulkindbetreuung Rangenberg  
Diakonie  
Offener Ganztag Matthias-Leithoff-Schule durch die Diakonie  
Schule Wilhelmshöhe Offener Ganztag  
SKH Schönböcken/Steinrade  
Maria-Montessori-Schule  
Es gibt leider keine

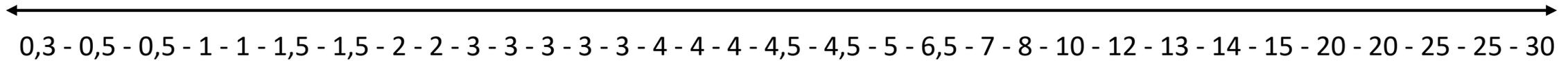
## 9. Hast du für dein Kind deine Wunscheinrichtung(en) bekommen?

52 responses



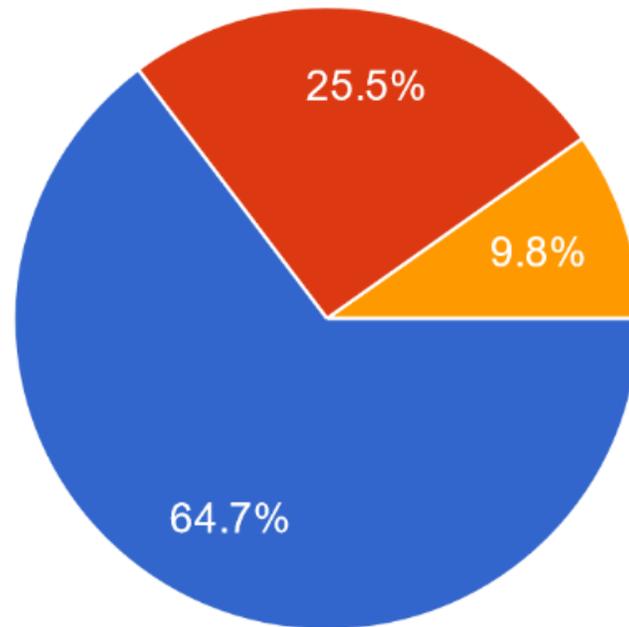
# 10. Wie viele Kilometer ist die Betreuungseinrichtung von deinem Wohnort entfernt?

44 responses



## 11. Wie wird dein Kind in die Betreuungseinrichtung gebracht?

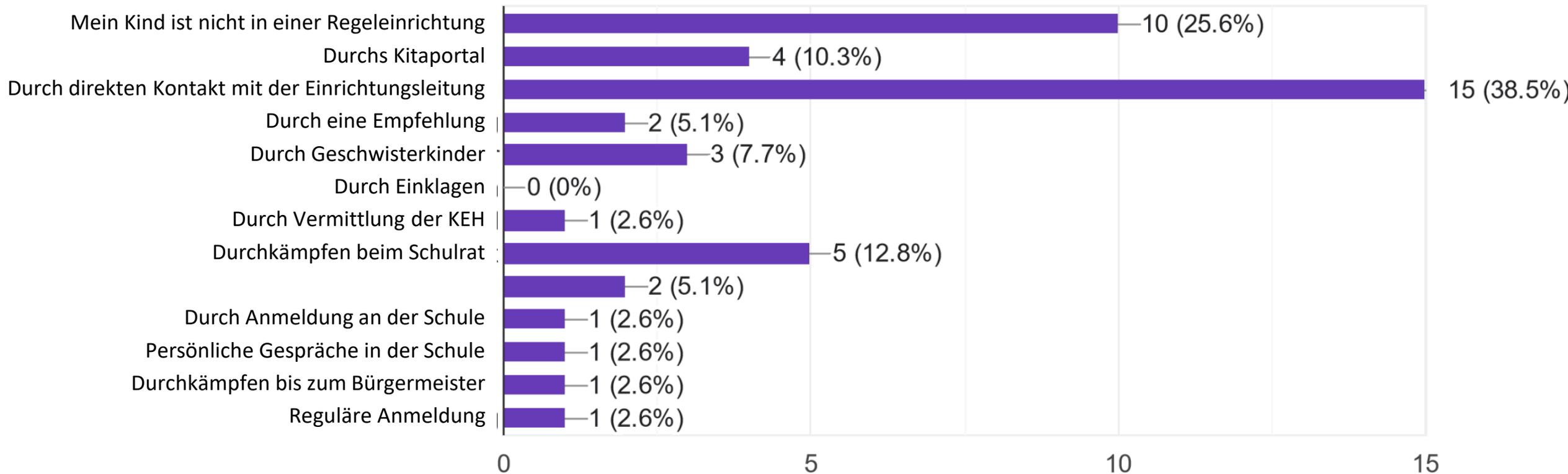
51 responses



- Selbstorganisiert (Eltern, Verwandte, Freunde, allein etc.)
- Durch einen Dienstleister (z.B. Taxi)
- Mein Kind fährt/geht allein zur Einrichtung.

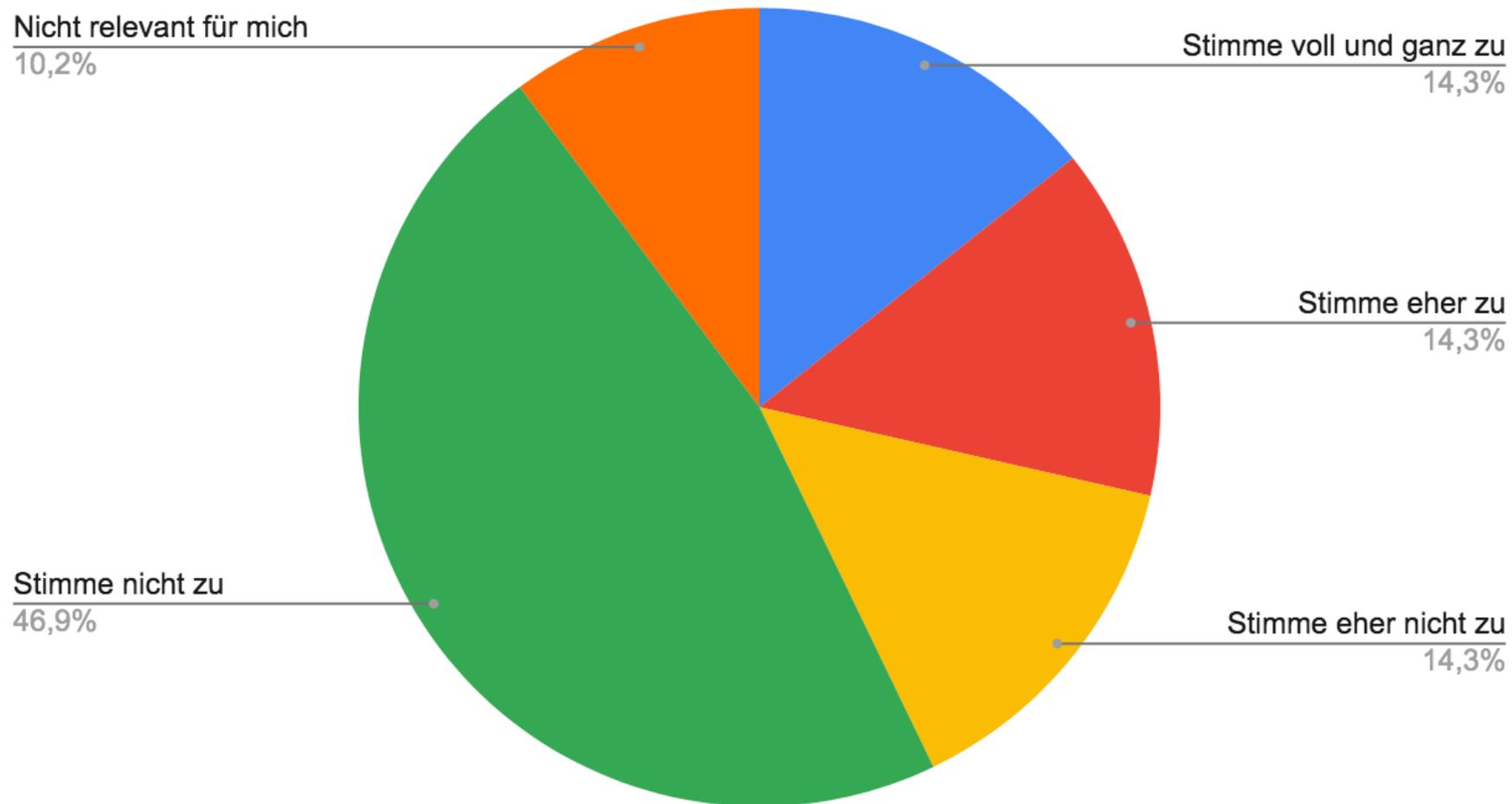
## 12. Sofern dein Kind an einer Regelschule oder Regelkindertageseinrichtung betreut wird: Über welchen Weg hat dein Kind den Platz erhalten? (Mehrfachauswahl möglich)

39 responses



### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (1/14)

Ich habe das Gefühl, dass mein Kind diskriminiert wird



## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (2/14)

Mein Kind wird bestmöglich gefördert

Nicht relevant für mich

2,0%

Stimme nicht zu

19,6%

Stimme eher nicht zu

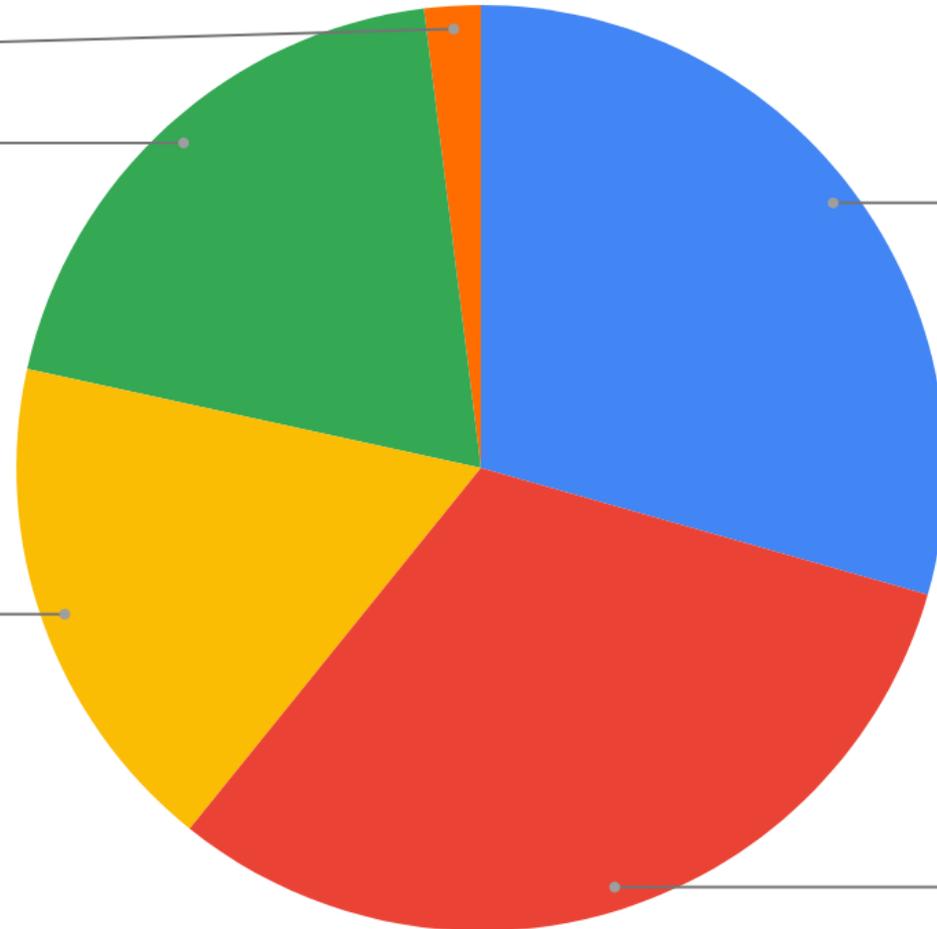
17,6%

Stimme voll und ganz zu

29,4%

Stimme eher zu

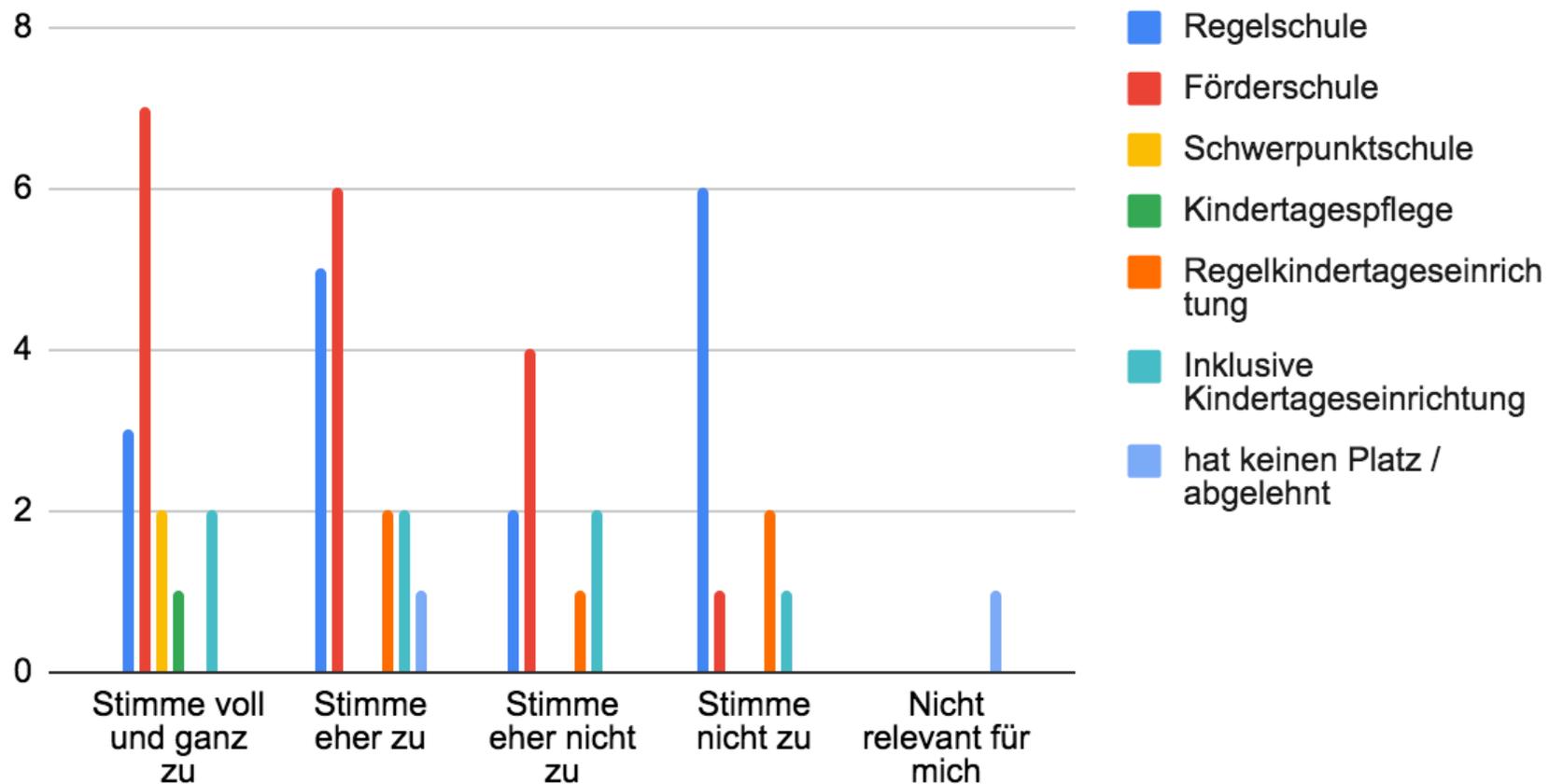
31,4%



## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (2/14 nach Einrichtung)

### Mein Kind wird bestmöglich gefördert

nach Einrichtungsart



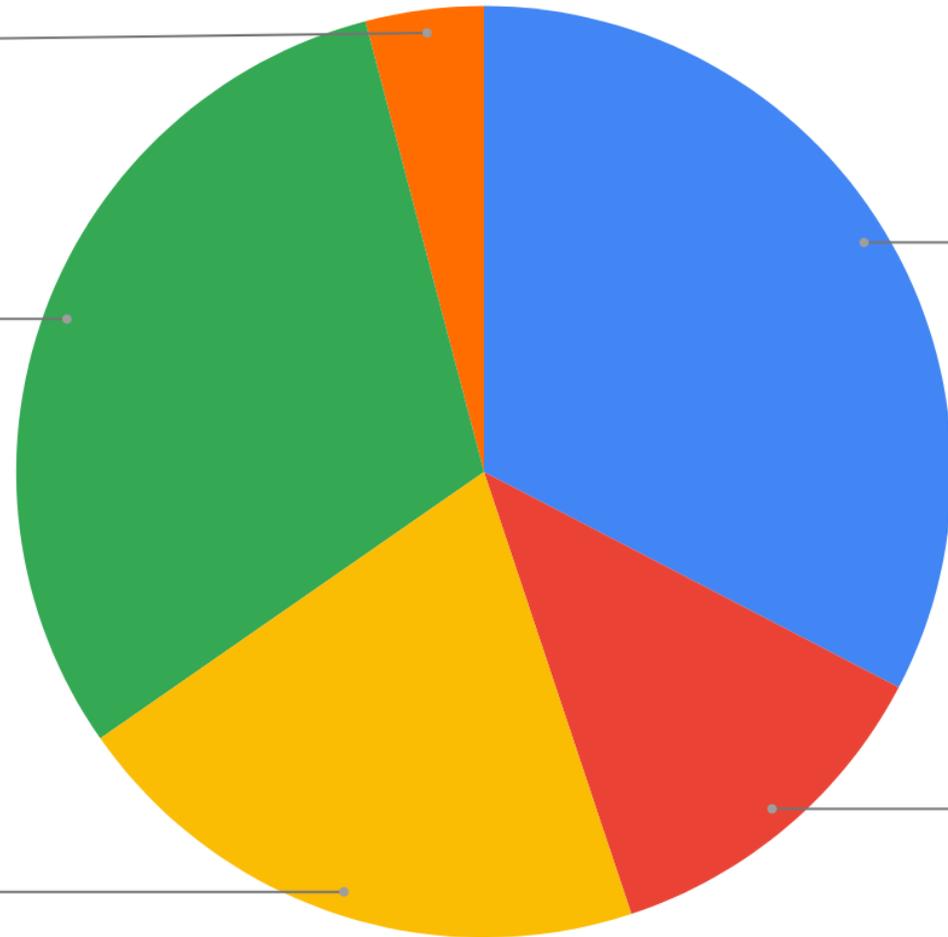
## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (3/14)

Ich muss(te) für die Betreuung meines Kindes kämpfen

Nicht relevant für mich  
4,1%

Stimme nicht zu  
30,6%

Stimme eher nicht zu  
20,4%

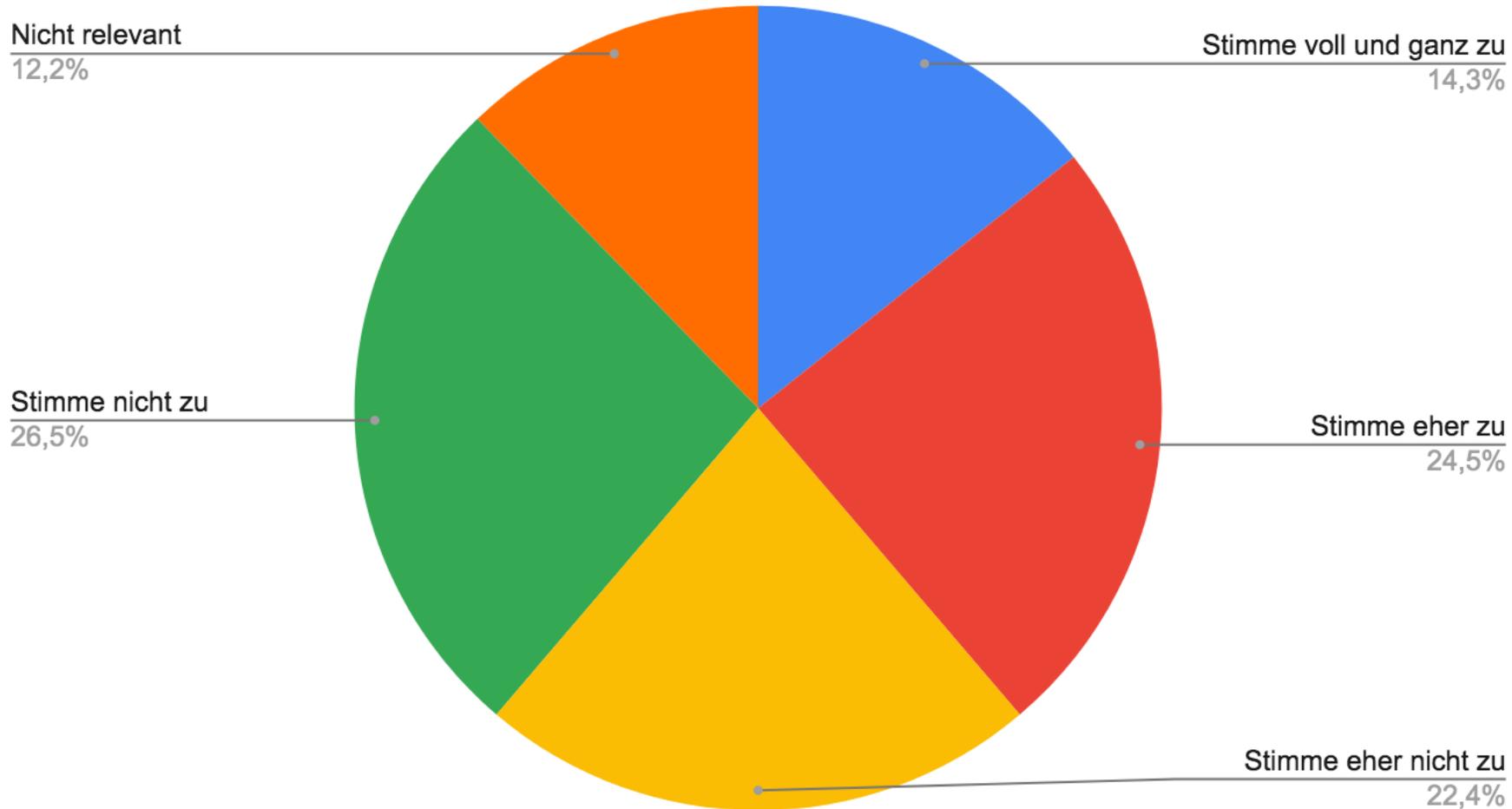


Stimme voll und ganz zu  
32,7%

Stimme eher zu  
12,2%

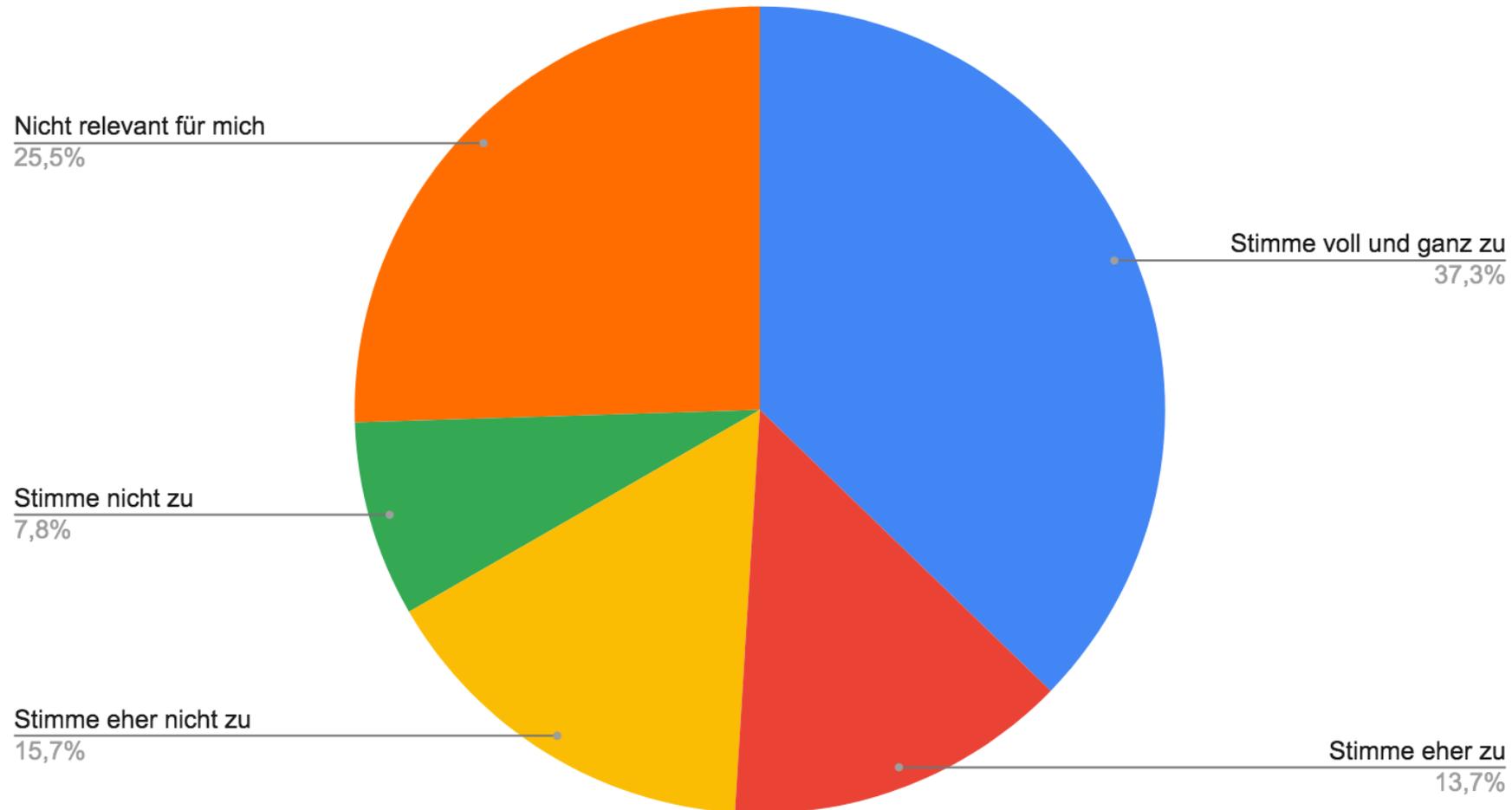
## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (4/14)

### Es gibt keine passende Betreuung



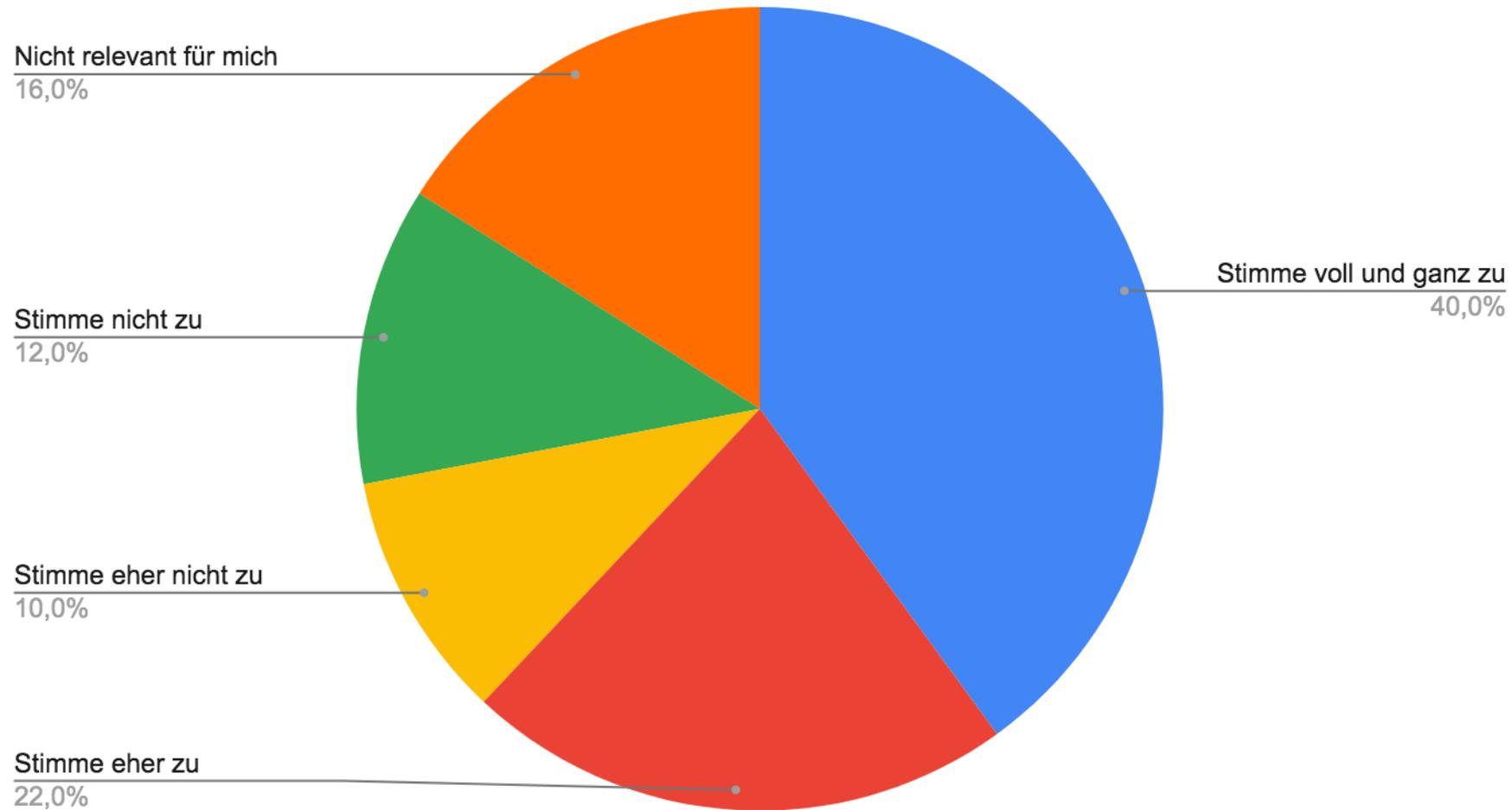
## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (5/14)

Barrierefreie Zugänge zur Einrichtung sind vorhanden



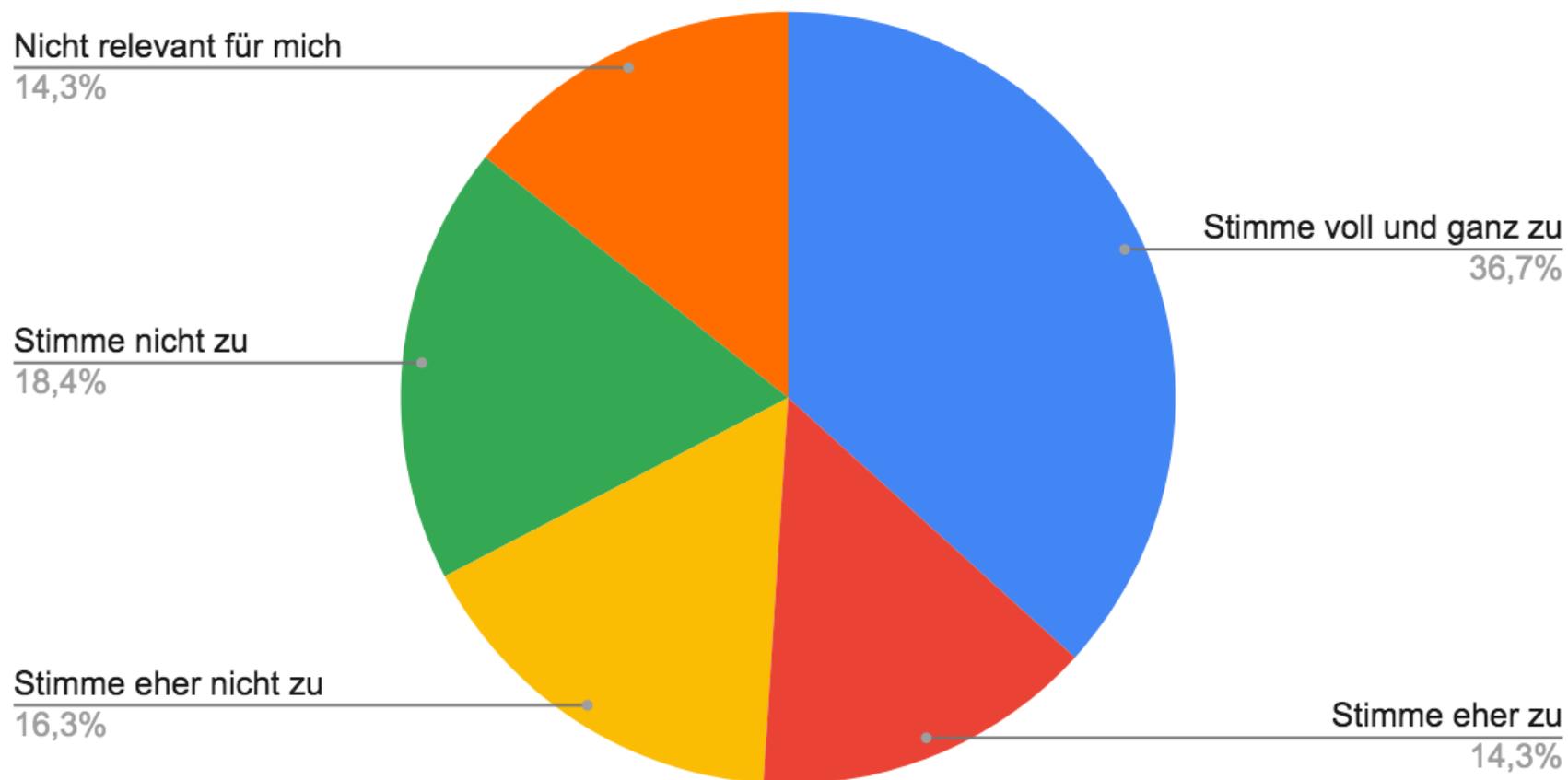
### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (6/14)

Eine passende Vormittagsbetreuung für mein Kind ist vorhanden



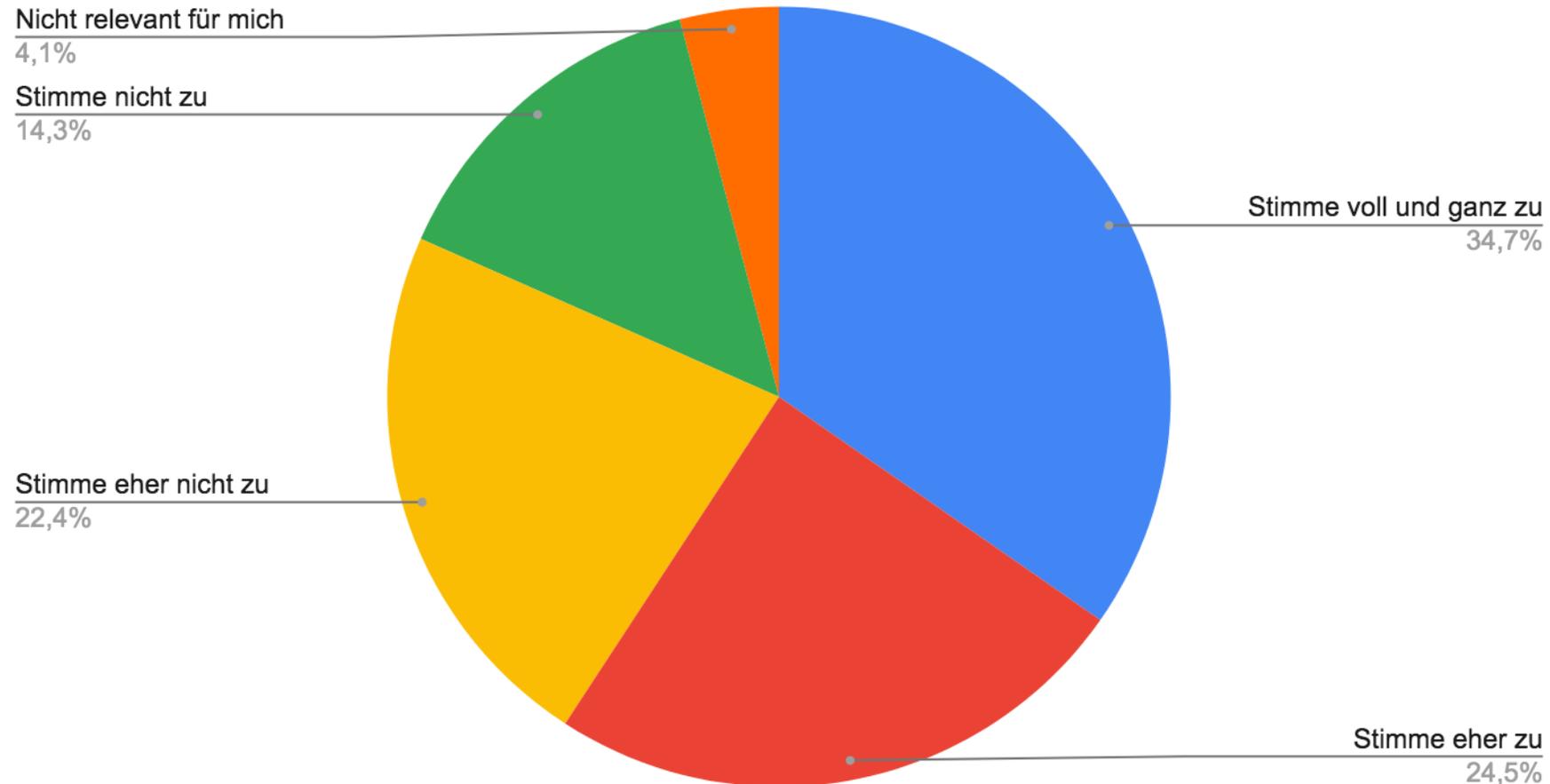
### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (7/14)

Eine passende Nachmittagsbetreuung für mein Kind ist vorhanden



### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (8/14)

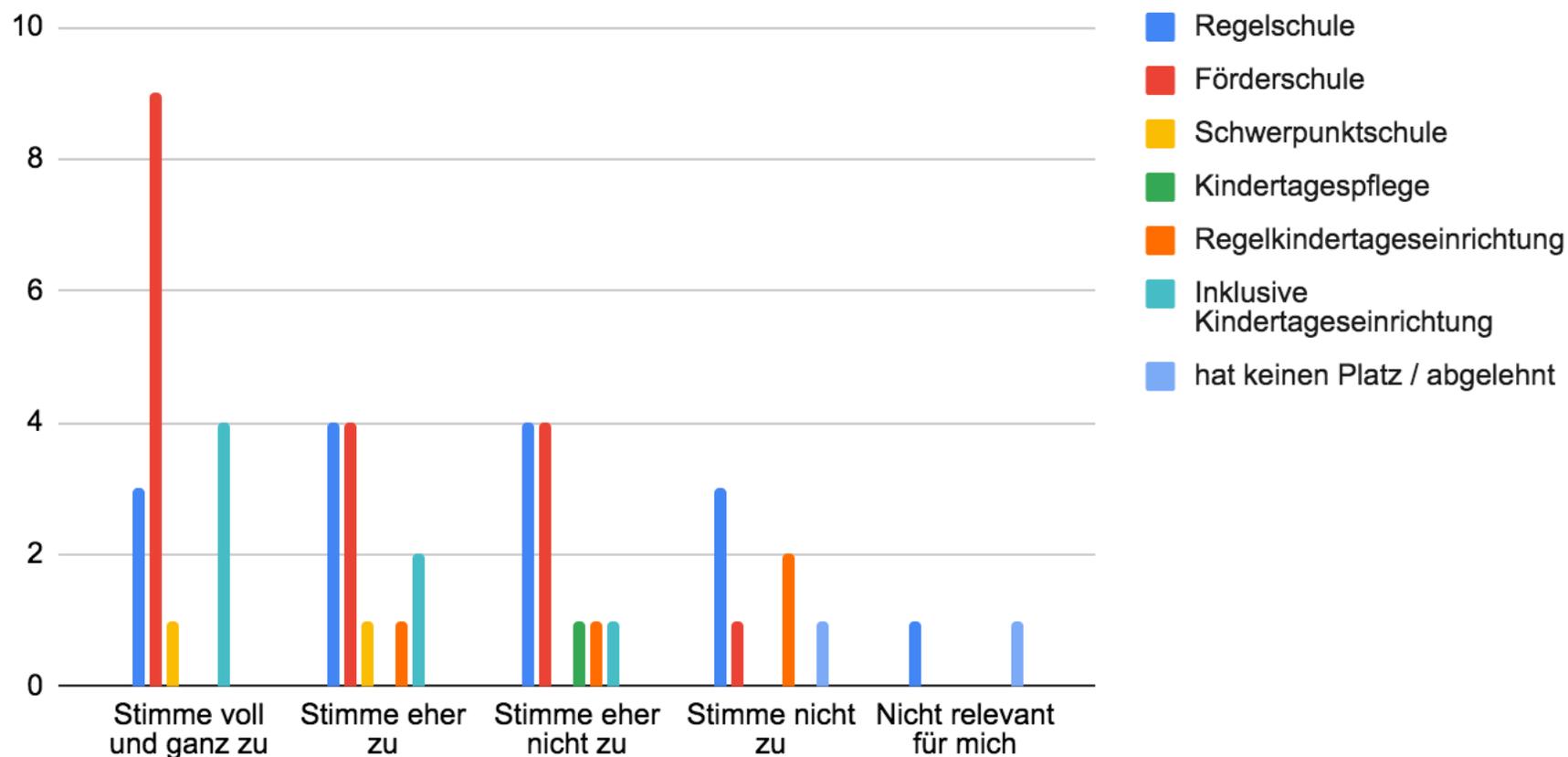
Fachlich entsprechend ausgebildetes pädagogisches Personal betreut mein Kind



### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (8/14 nach Einrichtung)

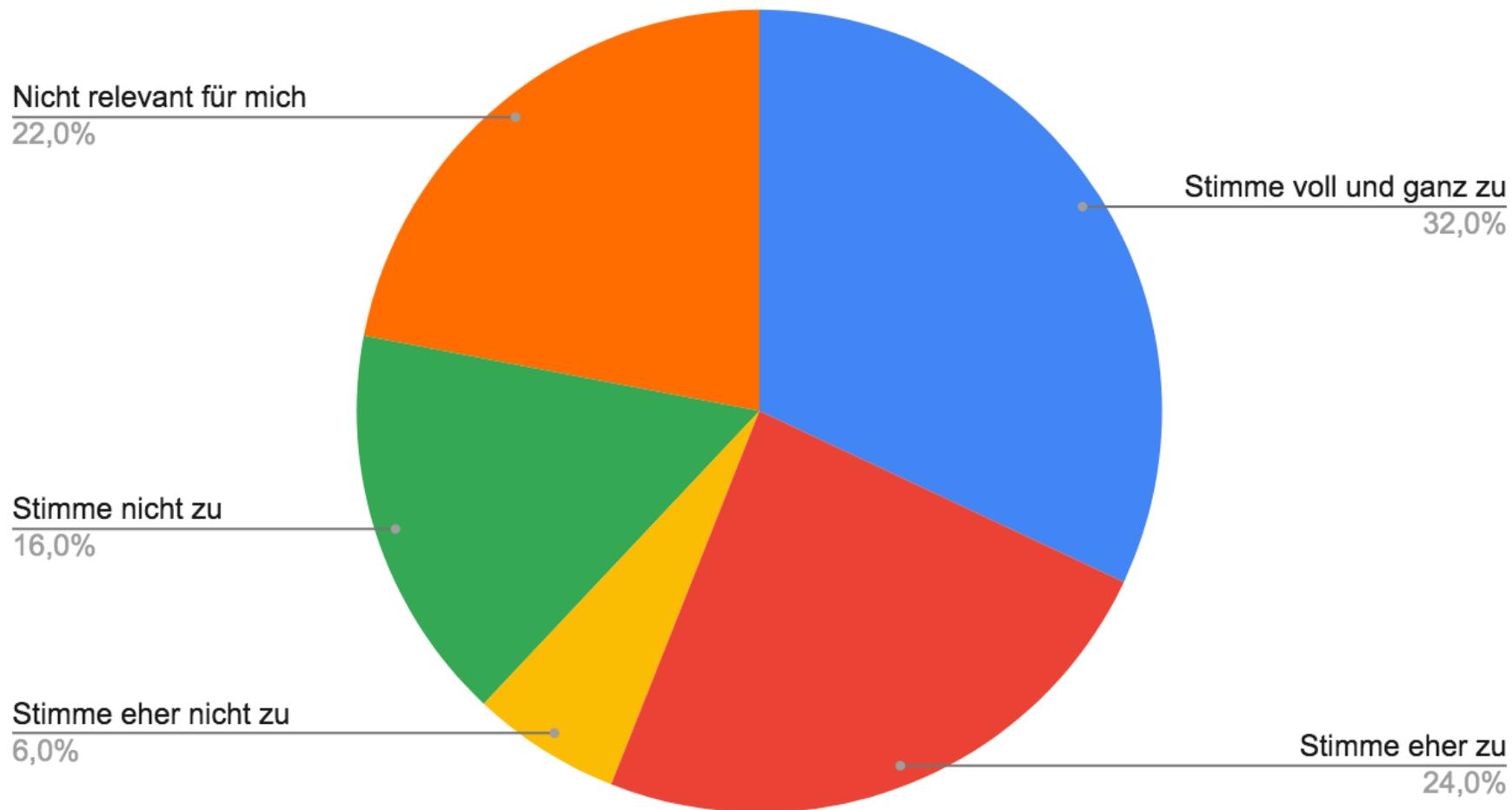
Entsprechend fachlich ausgebildetes pädagogisches Personal betreut mein Kind

nach Einrichtungsart



### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (9/14)

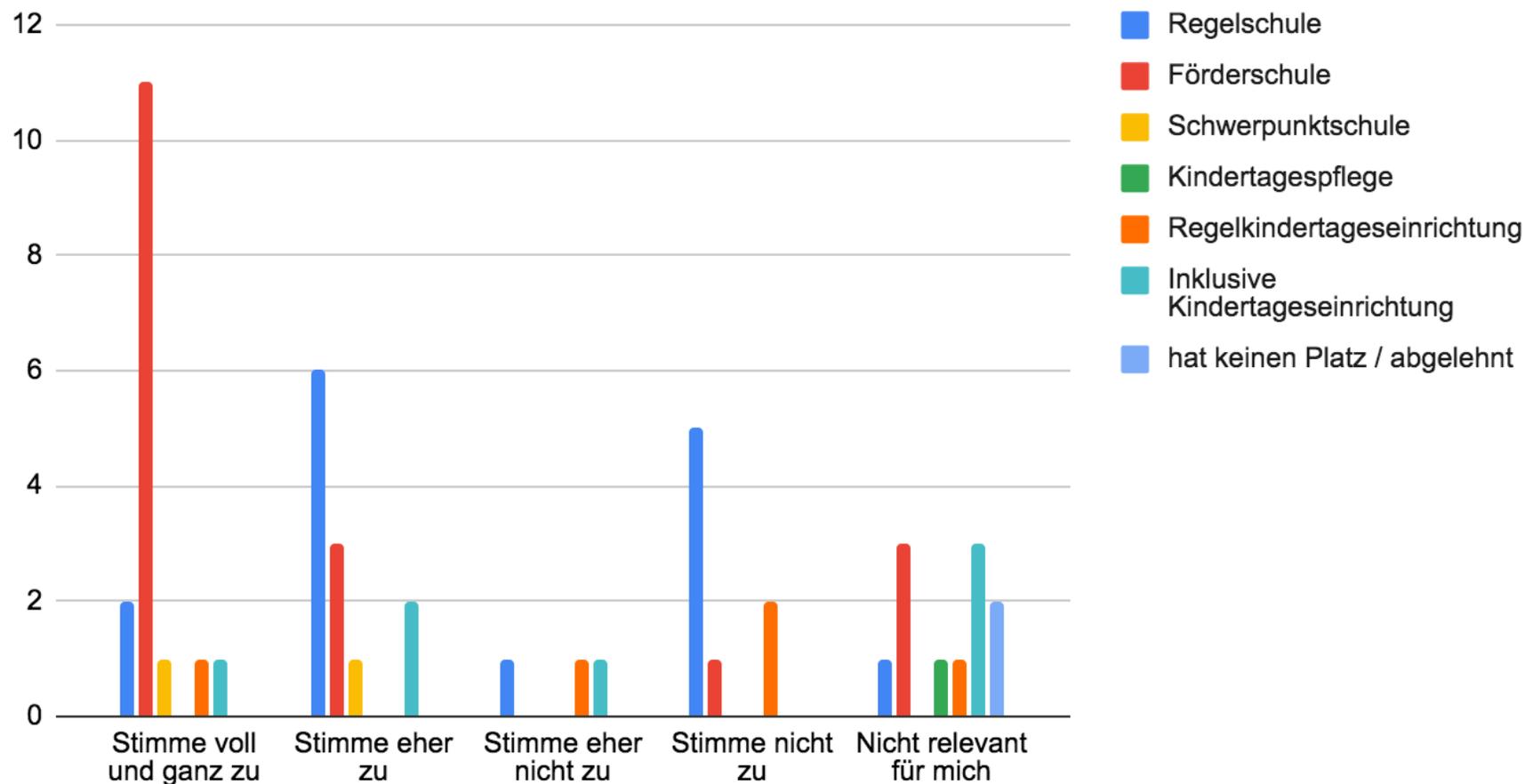
Mein Kind ist in den angebotenen AG's willkommen



## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (9/14 nach Einrichtung)

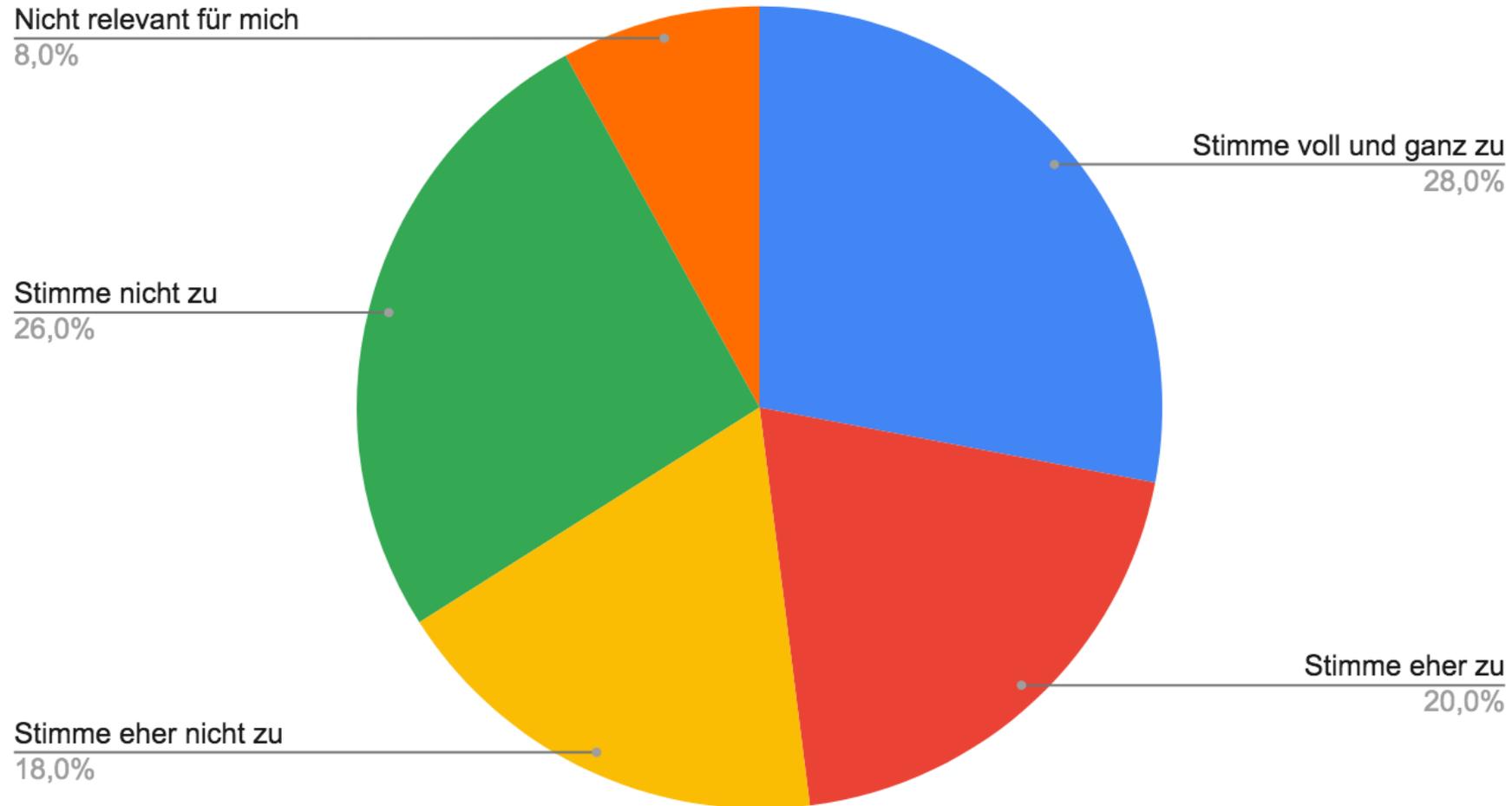
### Mein Kind ist in den AG's willkommen

nach Einrichtungsart



## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (10/14)

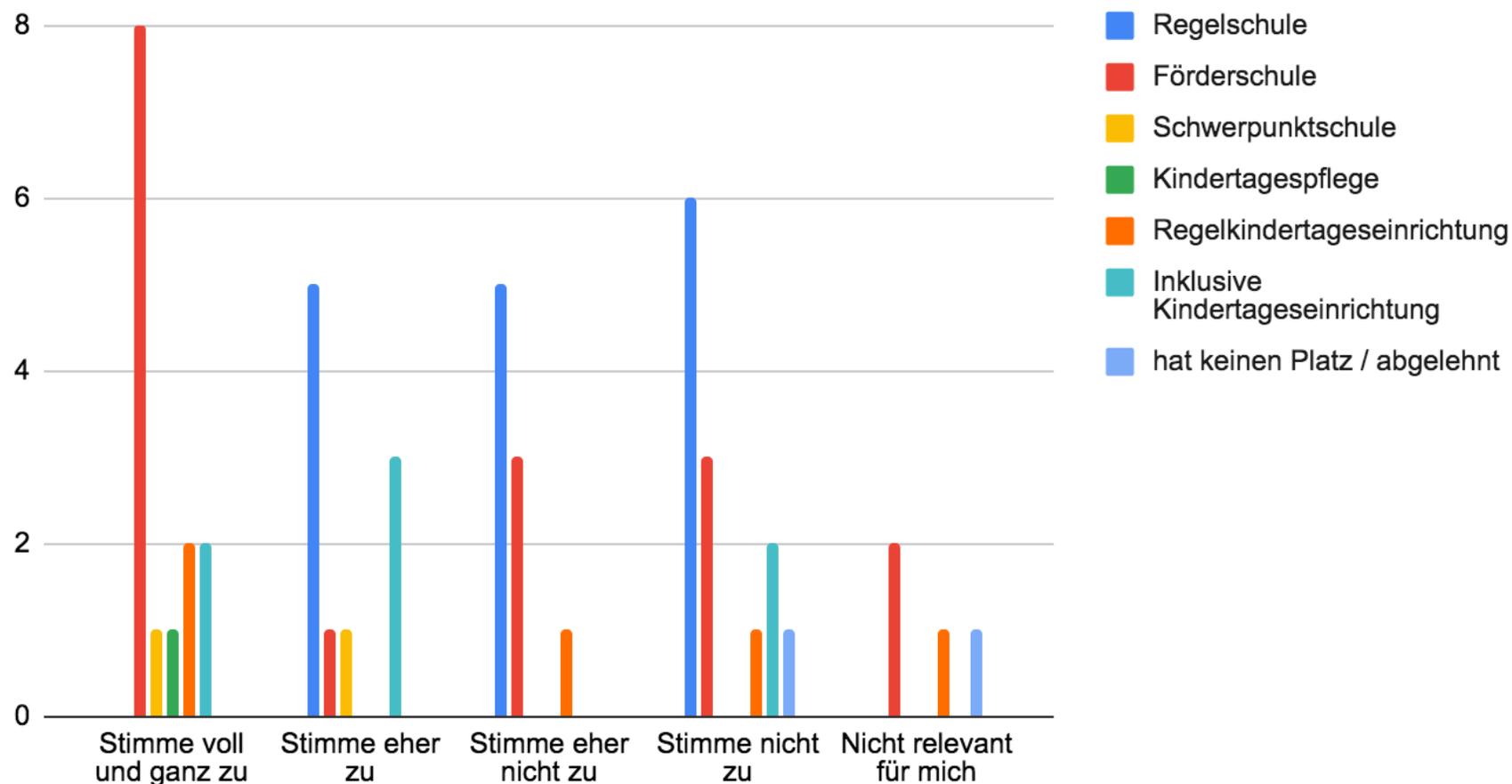
Mit der Inklusion meines Kindes bin ich zufrieden



# 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (10/14 nach Einrichtung)

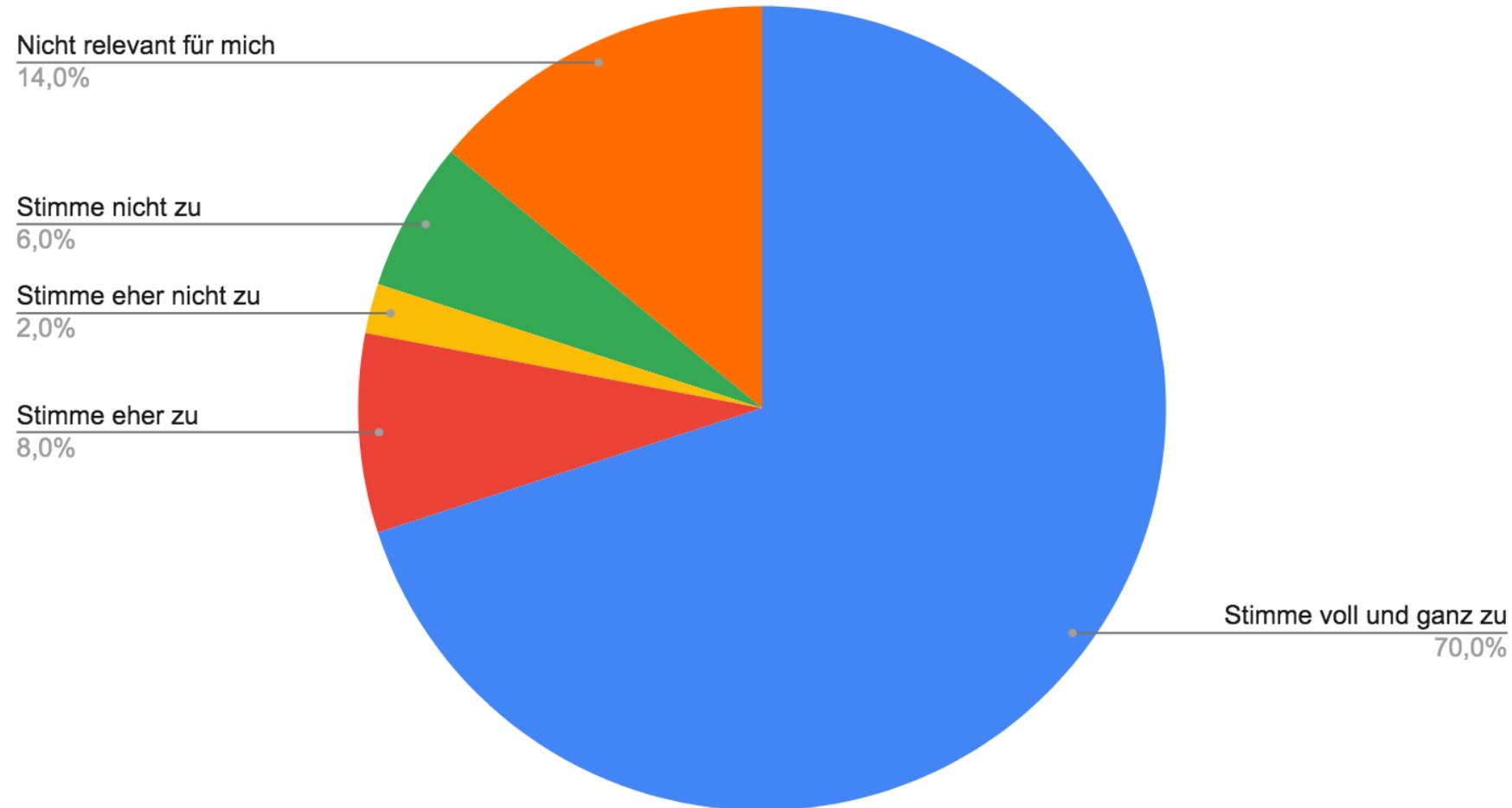
Ich bin mit der Inklusion meines Kindes zufrieden

nach Einrichtungsart



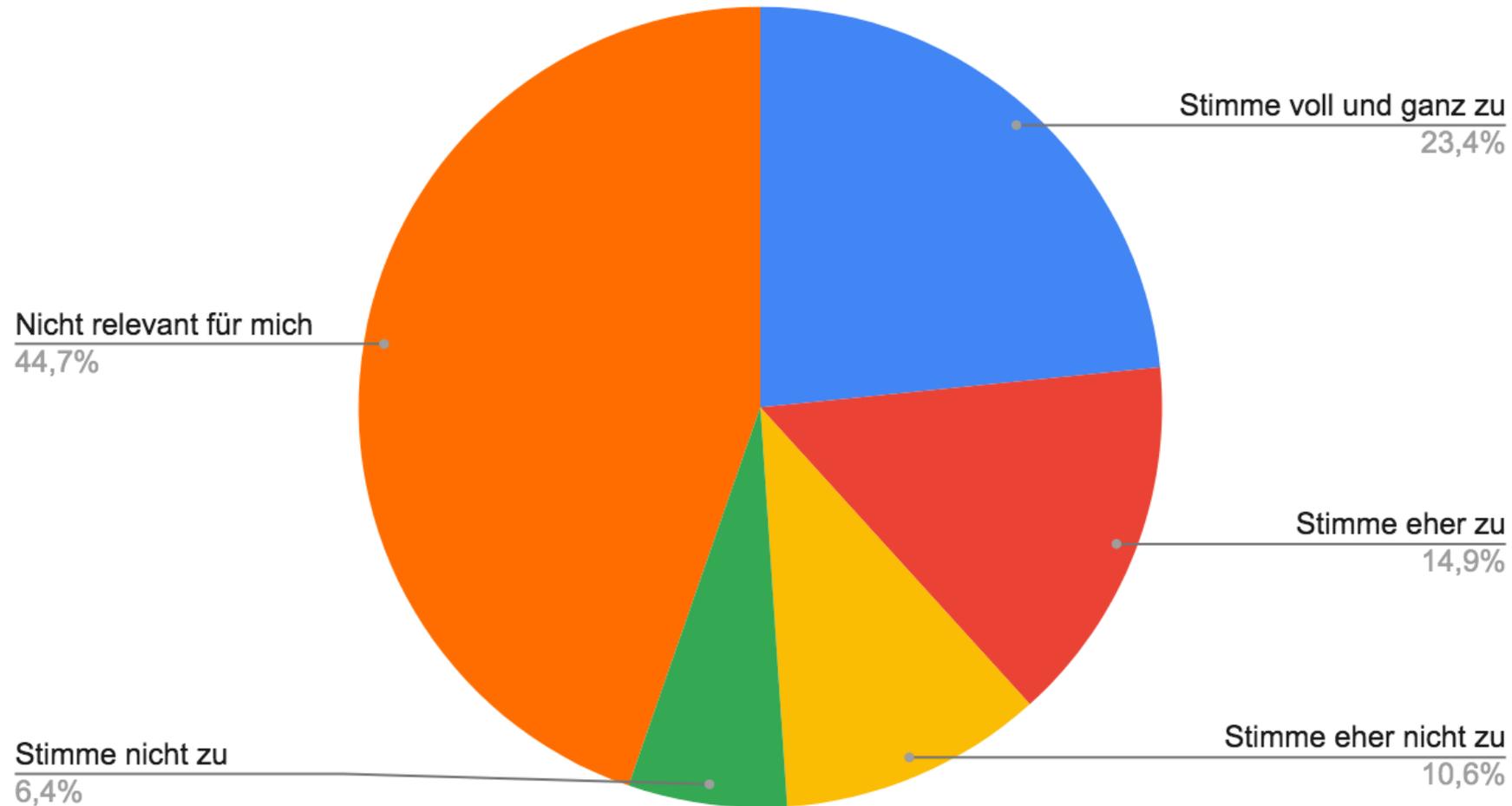
## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (11/14)

### Mein Kind kann am Mittagessen teilnehmen



### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (12/14)

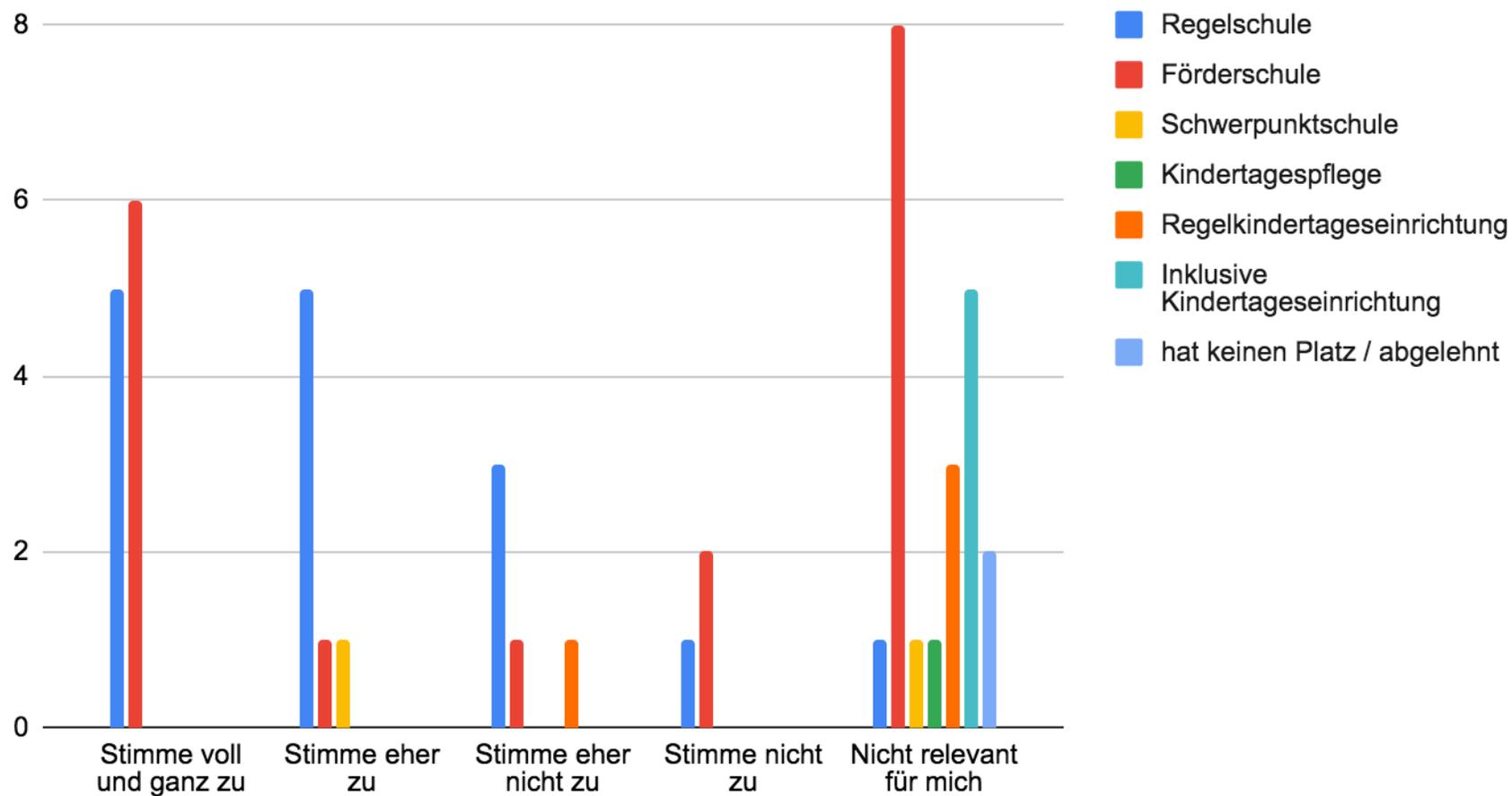
Mein Kind kann an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen



## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (12/14 nach Einrichtung)

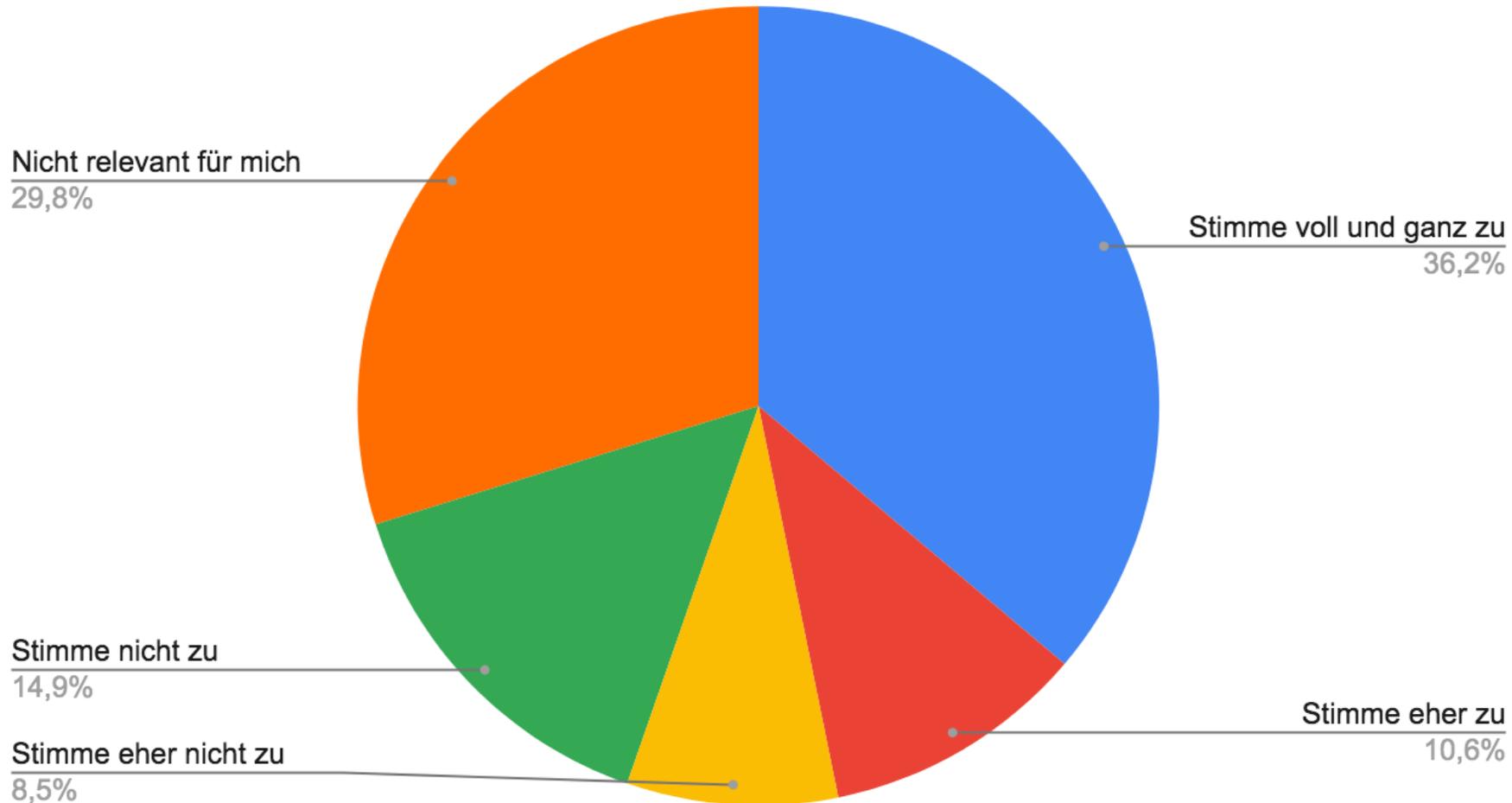
Mein Kind kann an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen

nach Einrichtungsart



## 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (13/14)

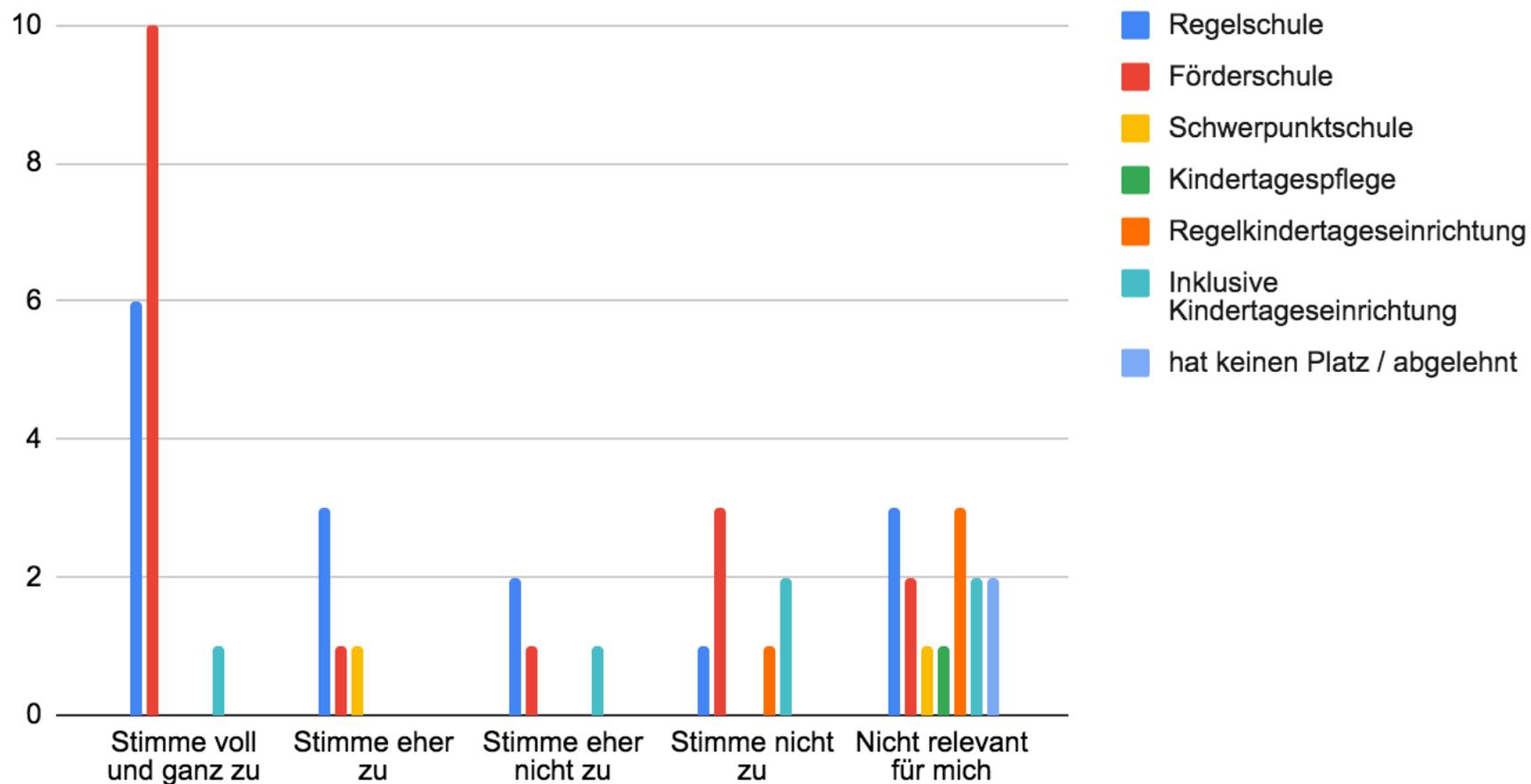
Mein Kind kann an der Ferienbetreuung teilnehmen



# 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (13/14 nach Einrichtung)

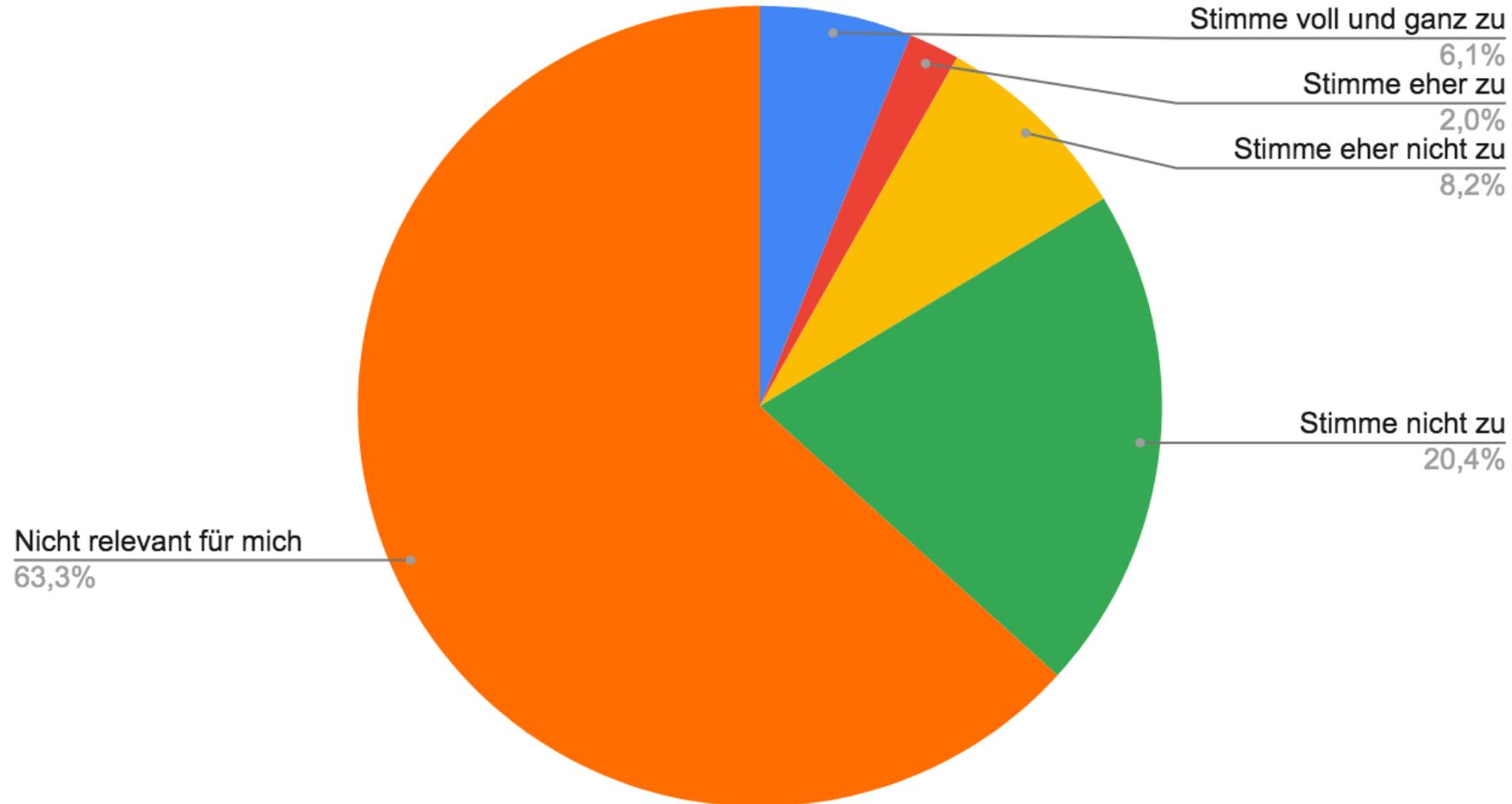
## Mein Kind kann an der Ferienbetreuung teilnehmen

nach Einrichtungsart



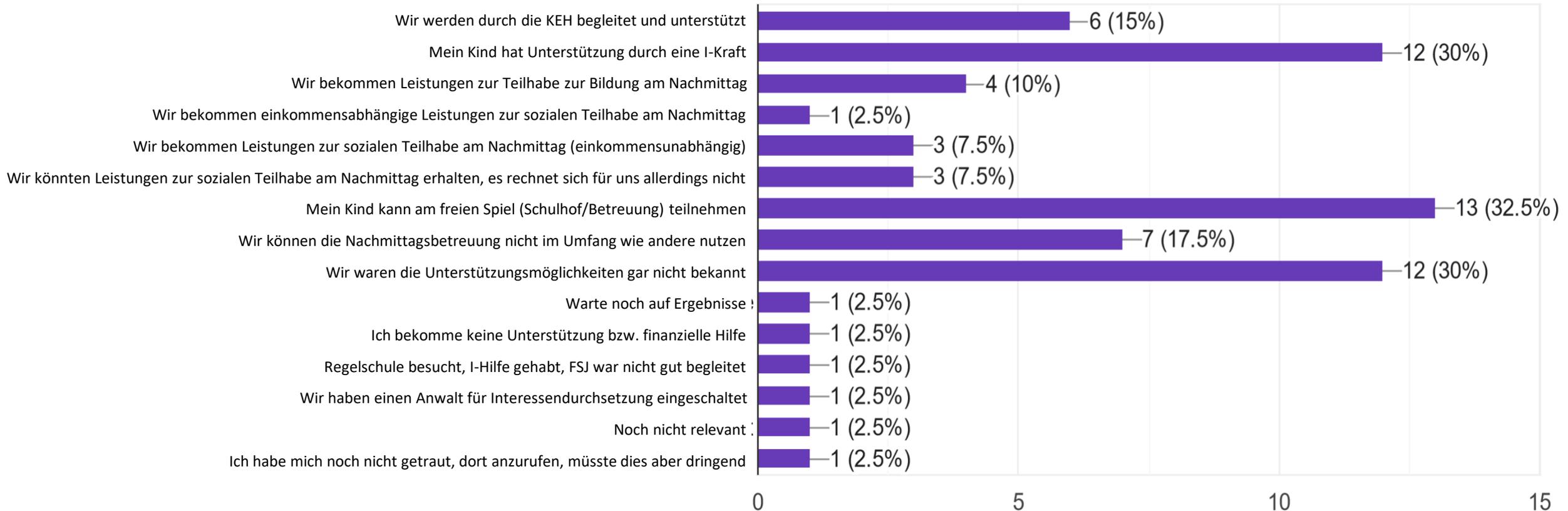
### 13. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (14/14)

Unser Betreuungsplatz wurde gekündigt bzw. nicht verlängert



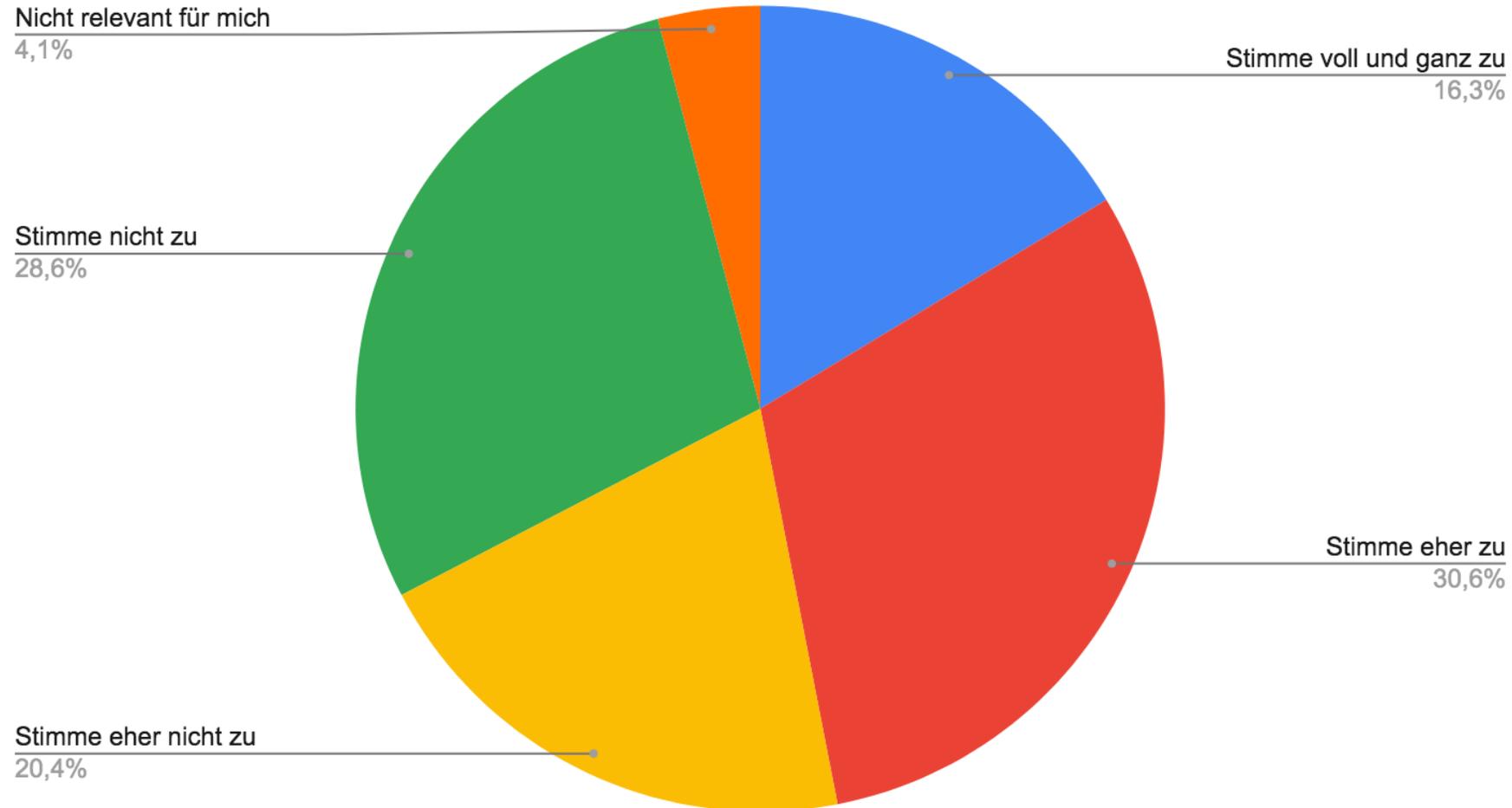
# 14. Unterstützung können die Eingliederungshilfe oder Kooperative Erziehungshilfe (KEH) geben. Betrifft es dich? (Mehrfachauswahl möglich)

40 responses



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (1/5)

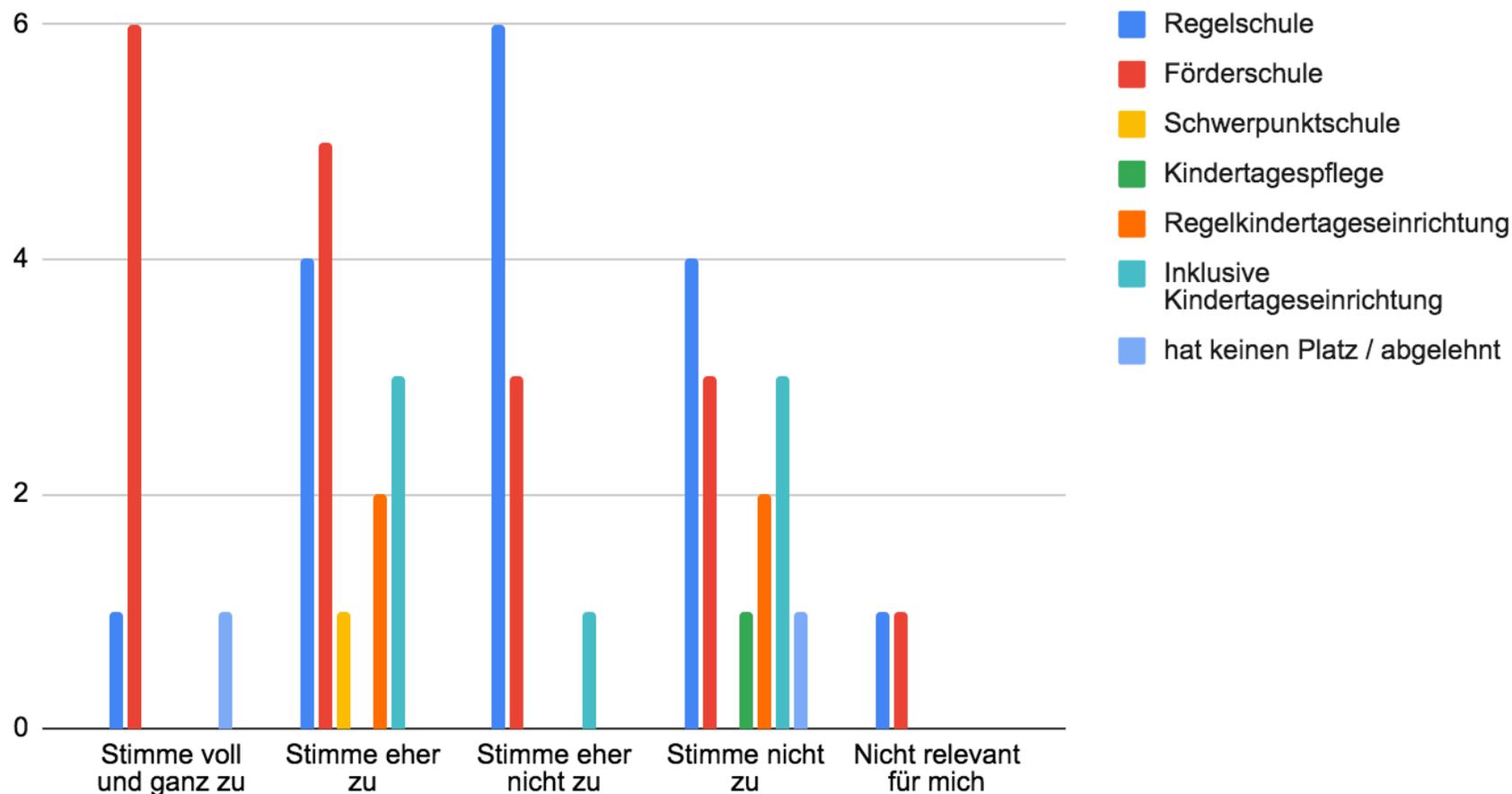
Ich kann heute Beruf und Kind gut vereinbaren



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (1/5 nach Einrichtung)

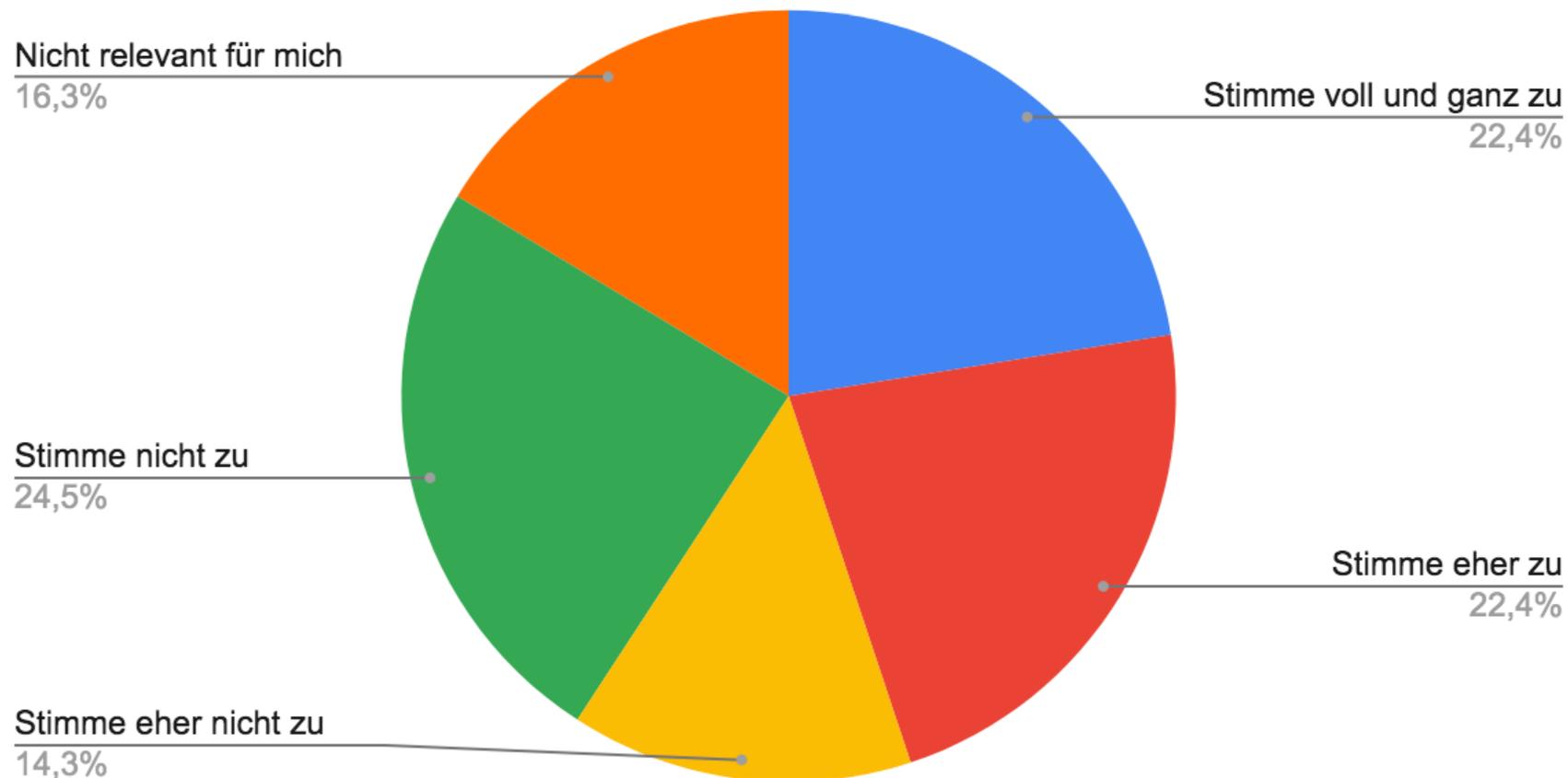
Ich kann heute Beruf und Kind gut vereinbaren

nach Einrichtungsart



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (2/5)

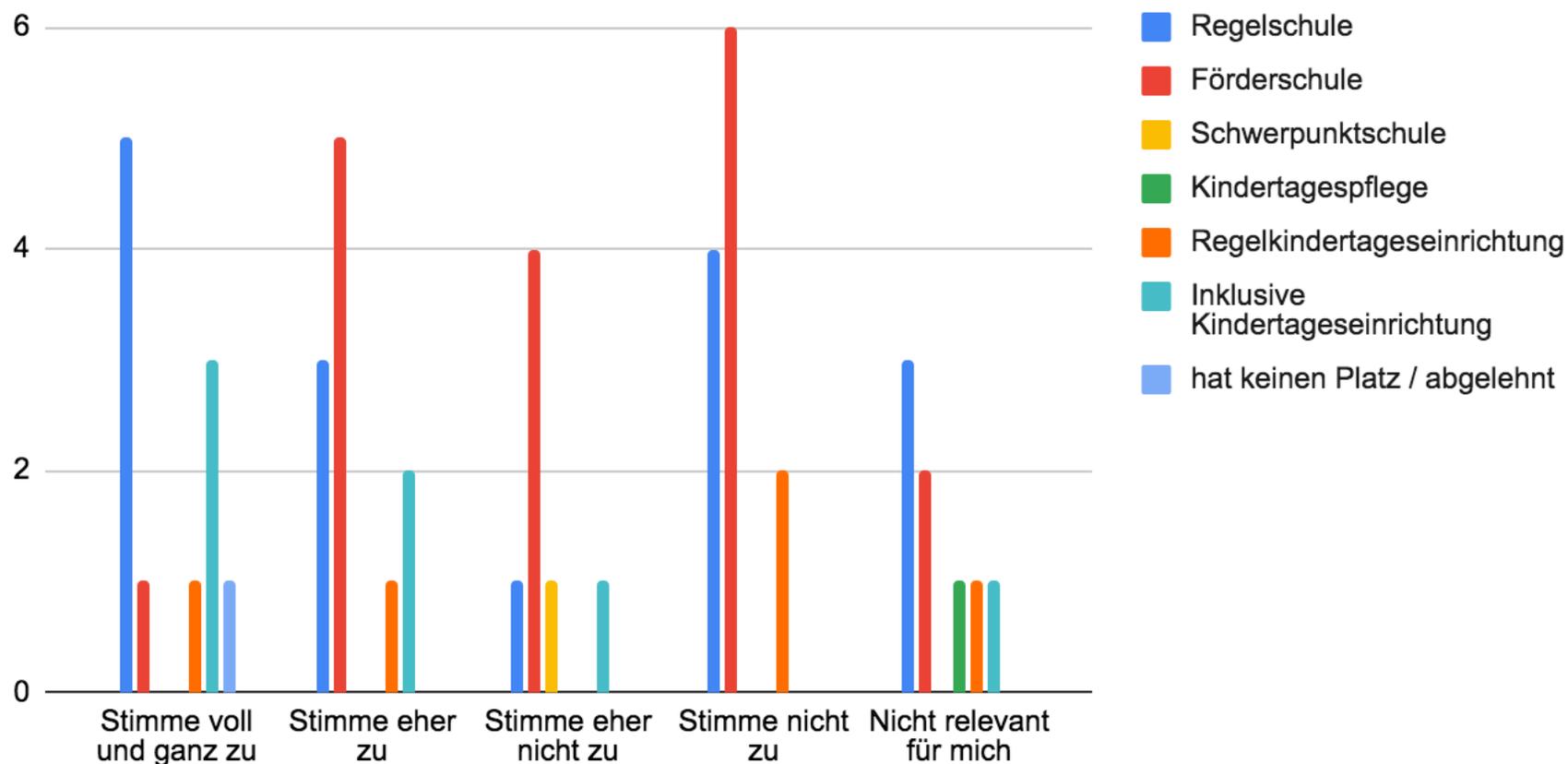
Ich kann aufgrund mangelnder Betreuung nicht in dem Umfang arbeiten, in dem ich gern arbeiten würde



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (2/5 nach Einrichtung)

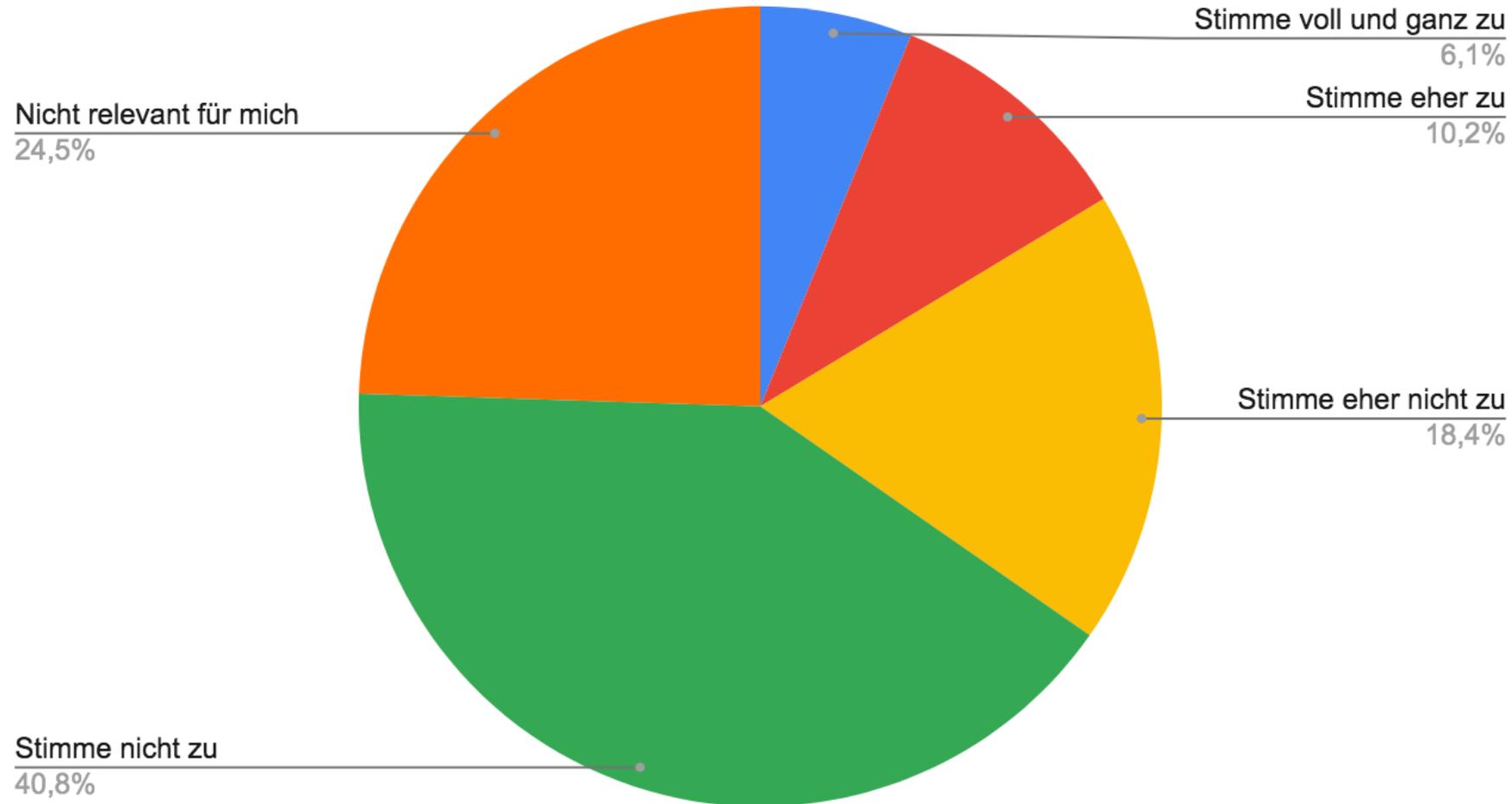
Ich kann aufgrund mangelnder Betreuung nicht in dem Umfang arbeiten, in dem ich gern arbeiten würde

nach Einrichtungsart



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (3/5)

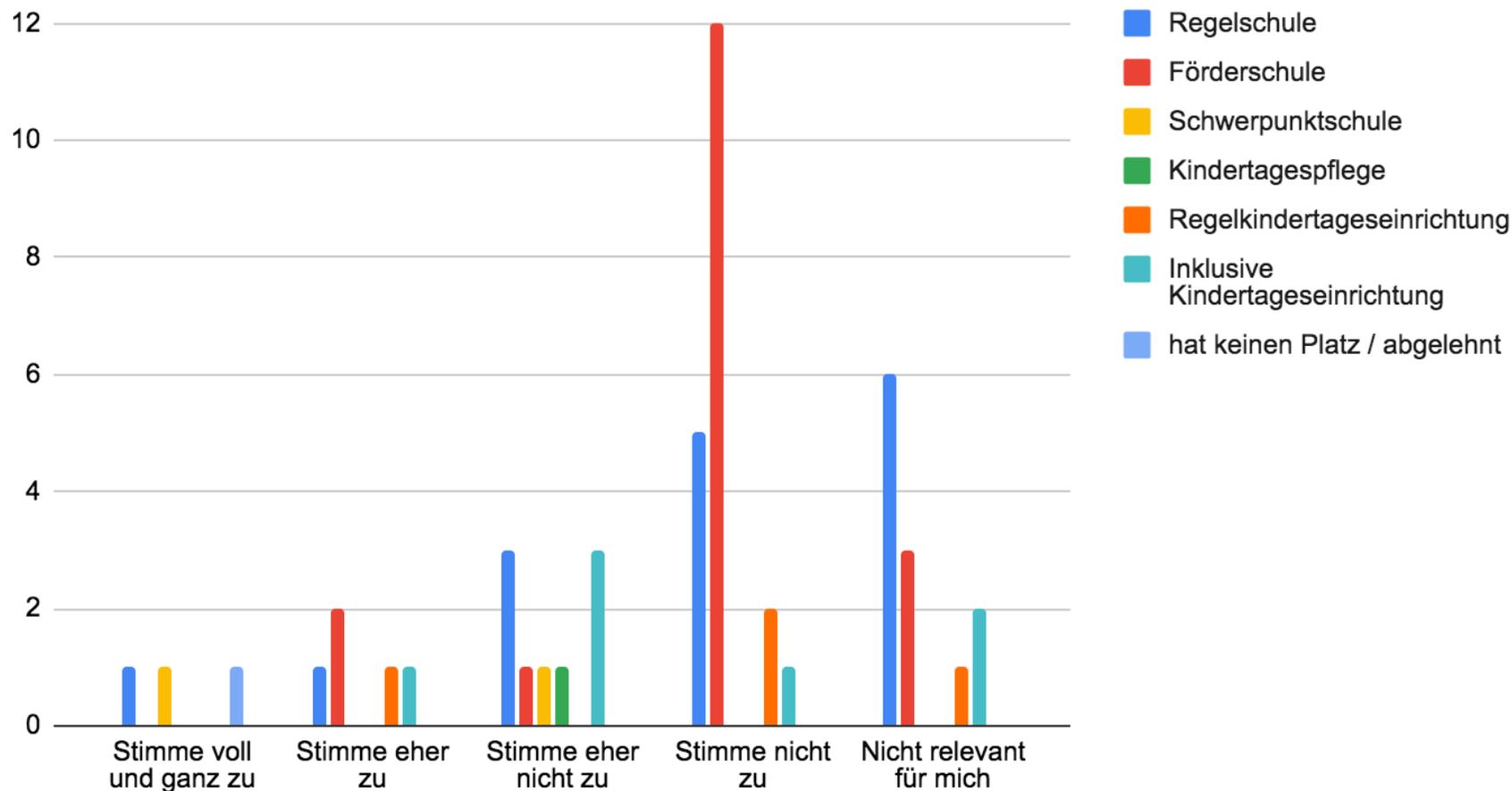
Ich kann aufgrund mangelnder Betreuung nicht berufstätig sein



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (3/5 nach Einrichtung)

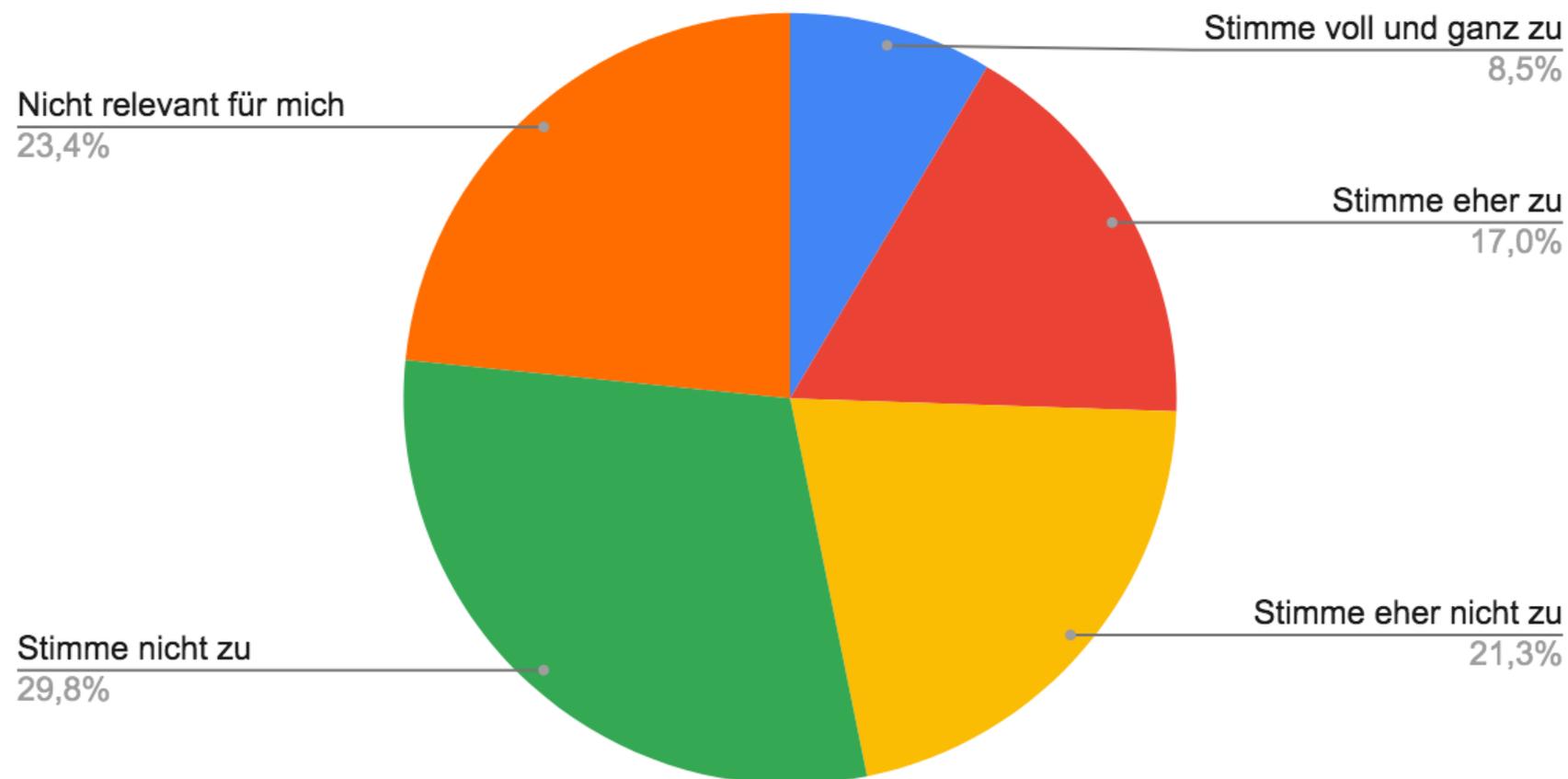
Ich kann aufgrund mangelnder Betreuung nicht berufstätig sein

nach Einrichtungsart



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (4/5)

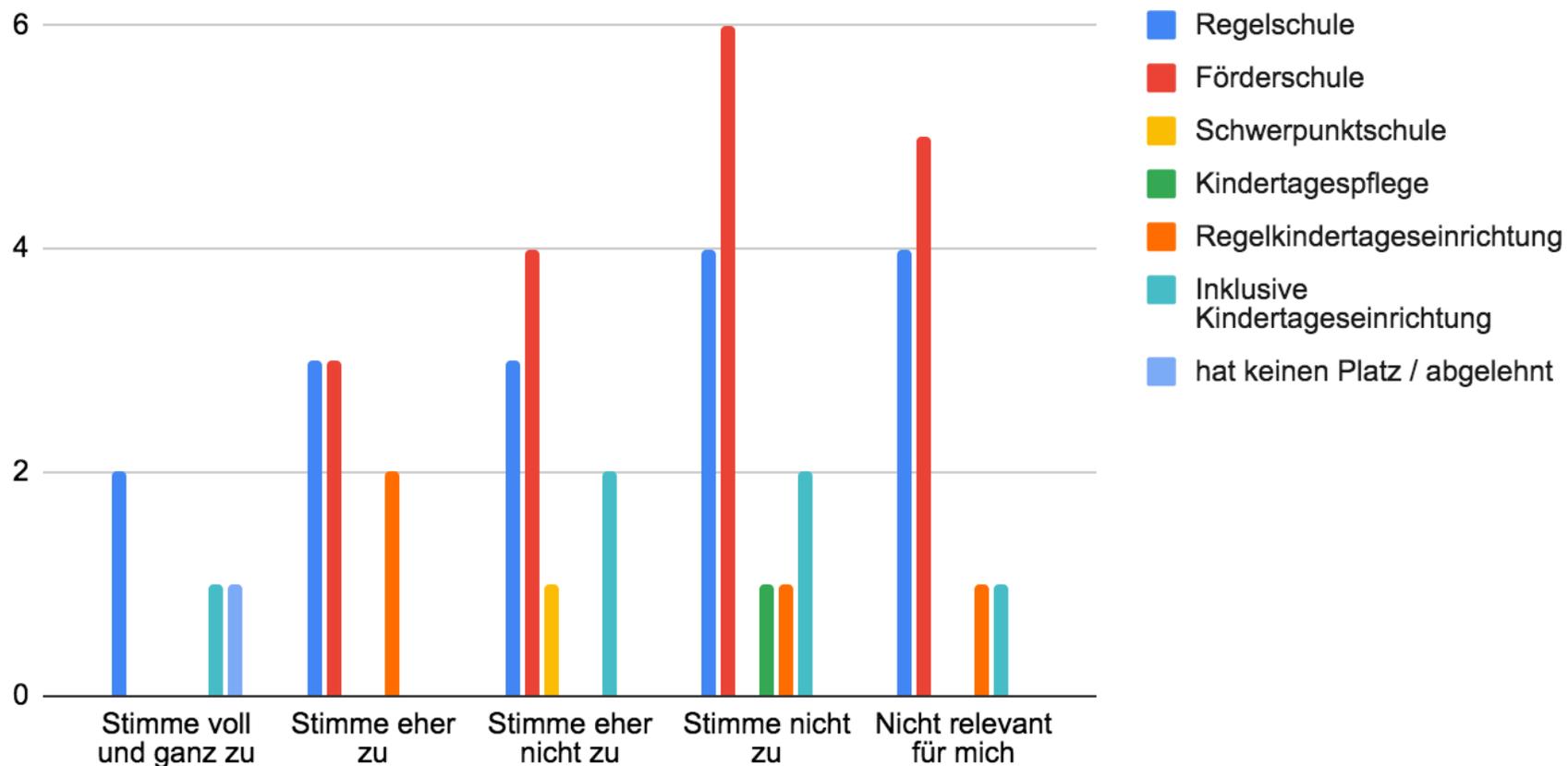
Ich habe durch die fehlende Betreuung meines Kindes große finanzielle Einbußen



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (4/5 nach Einrichtung)

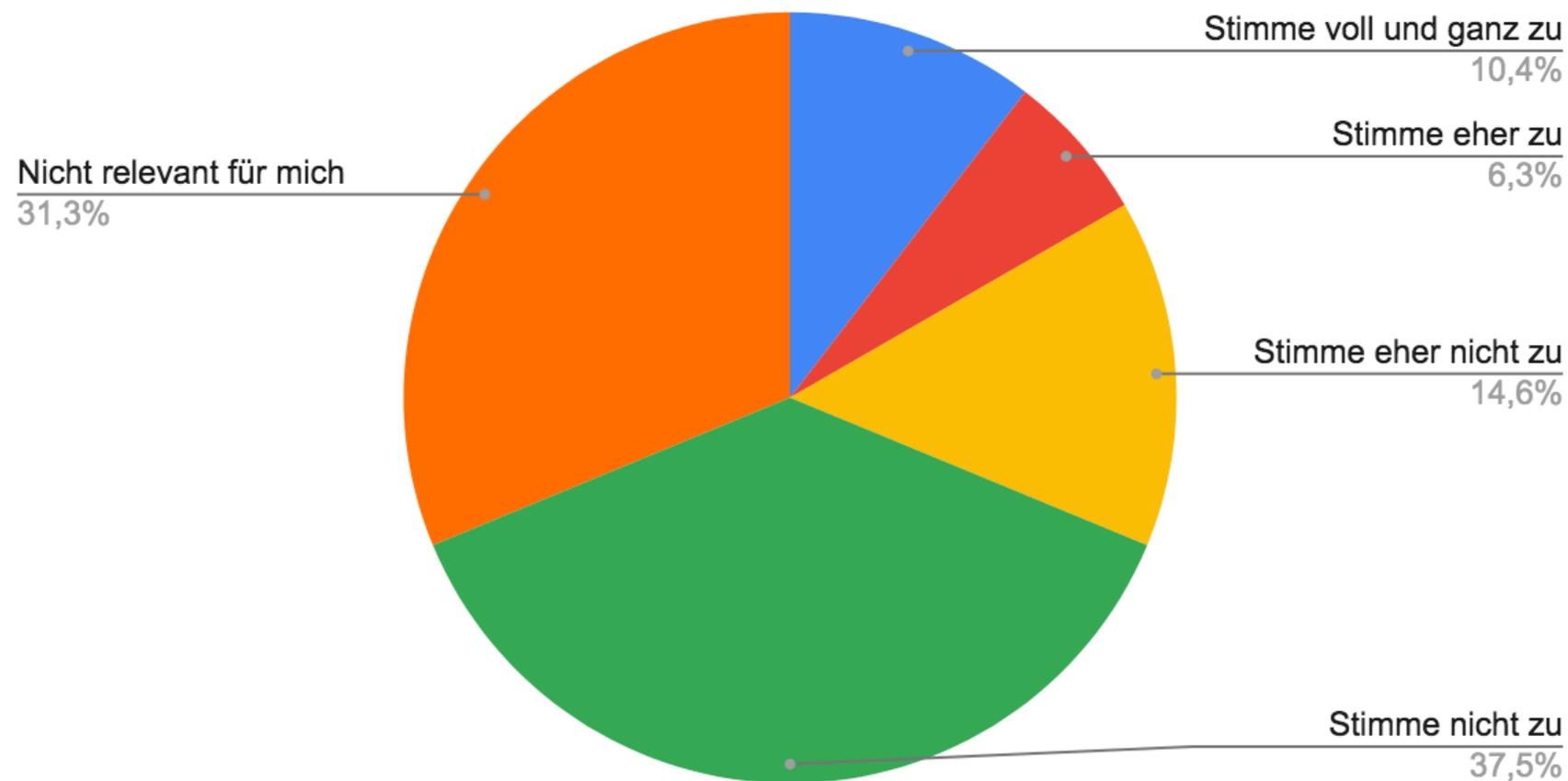
Ich habe durch die fehlende Betreuung meines Kindes große finanzielle Einbußen

nach Einrichtungsart



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (5/5)

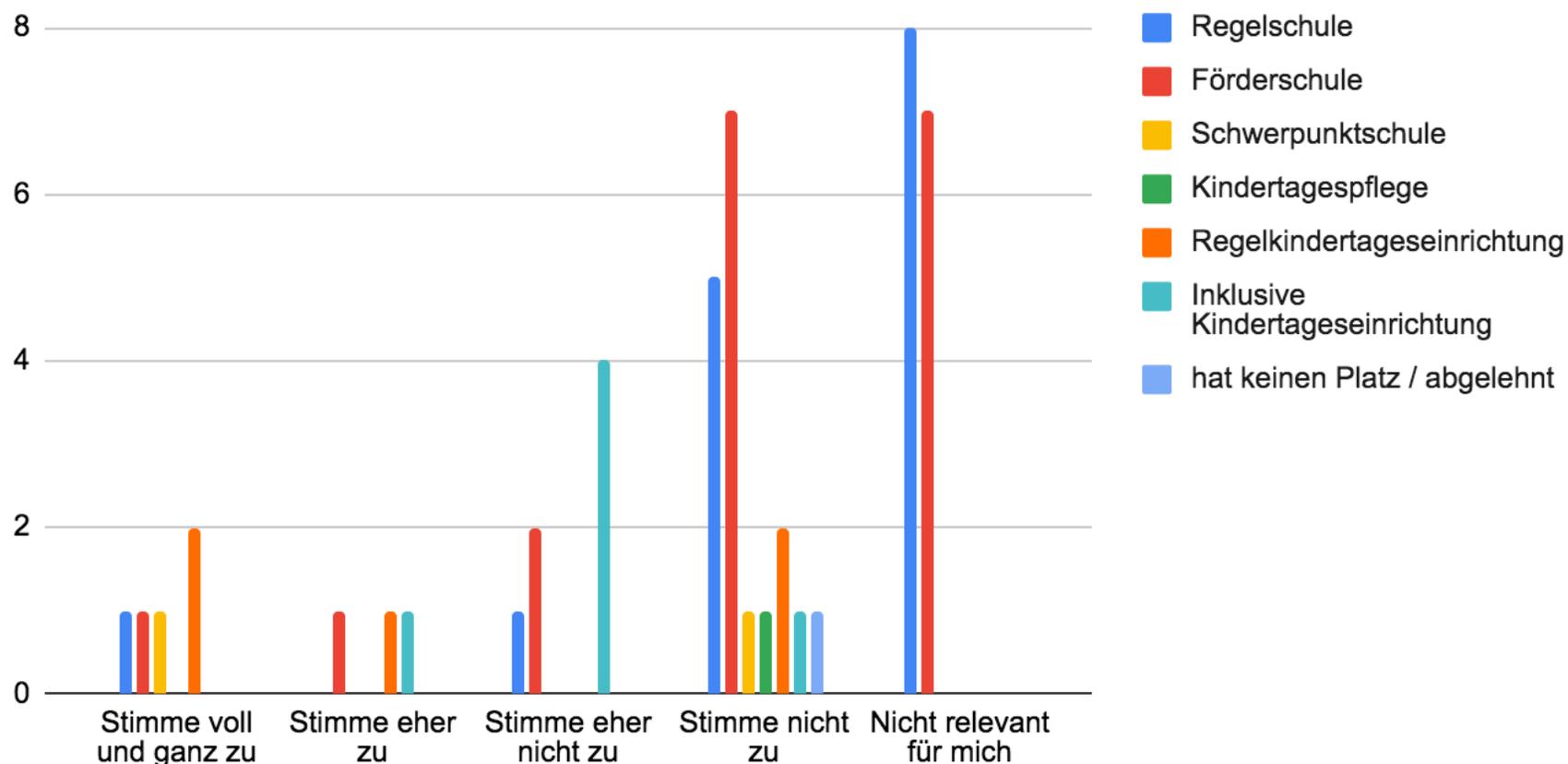
Ich habe eine Betreuung gefunden, aber sie fällt oft aufgrund von Personalmangel aus



## 15. Fragen zur aktuellen Situation der Betreuung (5/5 nach Einrichtung)

Ich habe eine Betreuung gefunden, aber sie fällt oft aufgrund von Personalmangel aus

nach Einrichtungsart



# 16. Welches sind die größten Herausforderungen, denen dein Kind mit Behinderung während der Betreuung gegenüber steht?

41 responses (Auszug 1/2)

I-Kraft ist inzwischen Voraussetzung für Nachmittags-betreuung, daher nur Teilhabe an Bildung möglich. Vormittags wäre 1:1 für den Unterricht nötig, lt. Aussage der Schule gab es nicht genügend Stunden aus dem Pool.

baulicher Zustand des Gebäudes, Personalmangel

Mein Kind kann sich nicht verständigen, überfordertes Personal

Dass es keine Finanzierung für Fachkräfte gibt.

Ich werde ständig angerufen und gebeten mein Kind abzuholen (...). Es wird von sämtlichen Angeboten wie z.B. Schwimmen gehen in der Ferienbetreuung ausgeschlossen. Die Schule verweigerte die Gabe des Notfallmedikaments, auch das mussten wir über das Schulamt erkämpfen. Bei einem Anfall in der Betreuung war das zum Zeitpunkt anwesende Personal nicht über seine Epilepsie informiert und hat überhaupt nicht reagiert.

Ab 14. Lj. fällt Hortbetreuung weg, Kind benötigt viel Struktur und kontinuierliche stabile Betreuungspersonen, Hin- und Rückfahrt sind aufwendig, kaum Freizeitverabredungen möglich nach langen Schul/Horttagen.

Keine finanzielle Unterstützung. Betreuung nur bis zum 14. Lebensjahr

Kitasuche gestaltet sich schwierig. Brauchen kleine, ruhige Einrichtung, barrierefrei und mit geschlossenen Frühstück, heilpädagogisches Personal, was motiviert ist. Viele I-Einrichtungen haben 4-6 Gruppen, das ist nicht machbar für Kinder, die sehr reizoffen sind.

Nicht barrierefrei

Verstanden werden (Bedürfnisse)

Dass es keine optimale Betreuung für Autisten und chronisch kranke Kinder gibt.

Dass es keine passende Betreuung gibt.

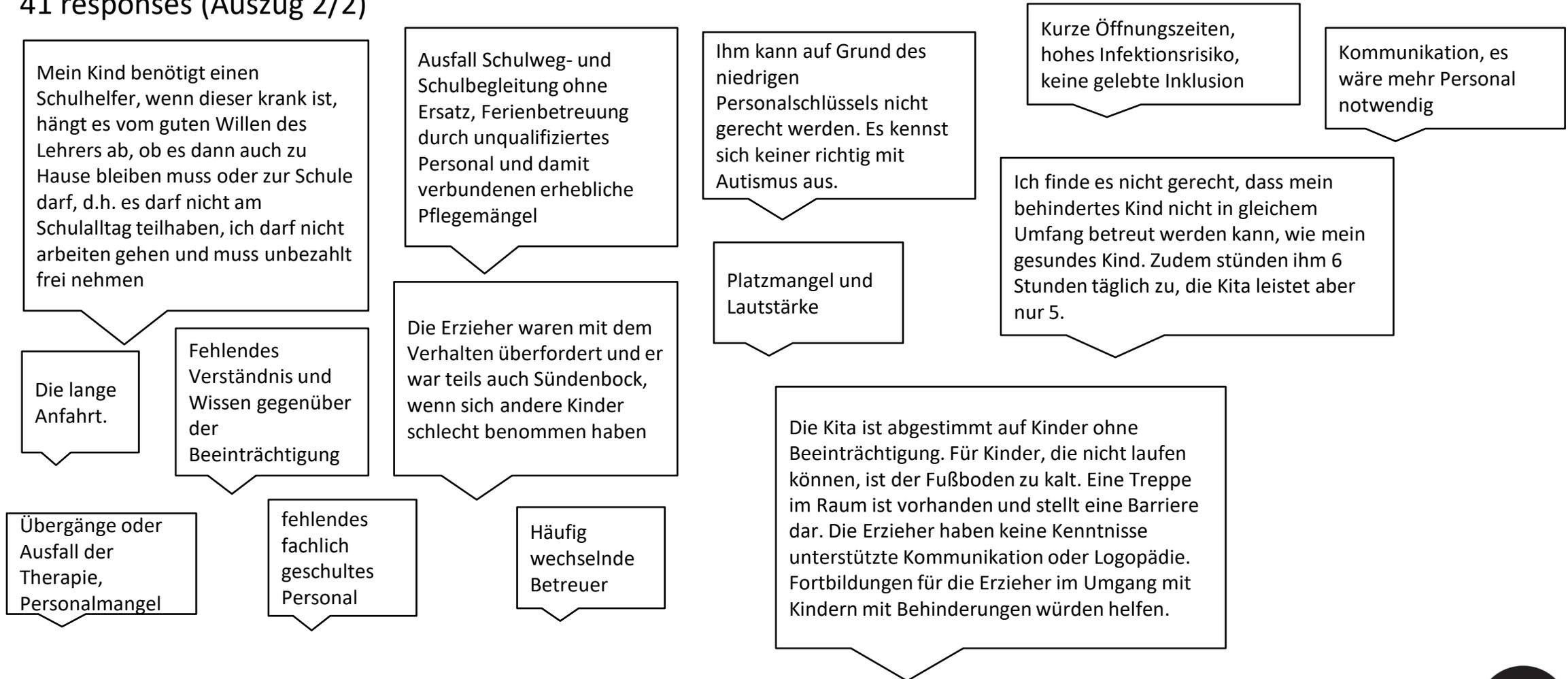
Unterstützte Kommunikation wurde nicht wirklich für sie angeboten und der Umgang mit ihren Meltdowns (autoaggressivem Verhalten) ist nicht besser/anders geworden.

Unwissendes, ungelenktes Personal

Inklusion, Förderung, mittendrin statt nebenbei

# 16. Welches sind die größten Herausforderungen, denen dein Kind mit Behinderung während der Betreuung gegenüber steht?

41 responses (Auszug 2/2)



# 17. Gibt es Angebote oder Dienstleistungen, die deinem Kind während der Betreuung in der Einrichtung fehlen?

31 responses (Auszug)

Nutzbare Klettergeräte auf dem Schulhof; AG's; Aufgeschlossenheit ggü. einer Teilnahme; Förderangebote zu Lesen und Rechnen (erhalten andere, das I-Kind hat es wohl nicht nötig); Lese-Mentoren

I- Kraft ist nur 2 Stunden täglich da

Es gibt ja keine Betreuung mehr

Keine. Bin sehr zufrieden.

Begleitung

Förderung des Kindes

Gute Angebote

Eigeninitiative

Es ist zu unruhig, zu viele Reize

I-Kraft fehlt total

Unterricht

Ganztägliche Begleitung

technische Ausstattung fehlt, da die Eingliederungshilfe nicht bezahlen möchte

Viele Angebote fallen aus und dann wird „ nur“ spazieren gegangen. Wenig Kommunikation mit den Eltern und noch weniger wenn man Pech mit der Schulbegleitung hat. Auf die sie/wir angewiesen sind.

Ihm fehlt eine Stunde, die zwar von der Stadt genehmigt und bezahlt werden, die Kita aber nicht leistet.

Therapien z.B. Physiotherapie wird leider nicht von der Schule organisiert.

Eine gute gelingende Inklusion (Gesprächsangebote durch die Lehrkräfte, mit Kind und mit der Klasse)

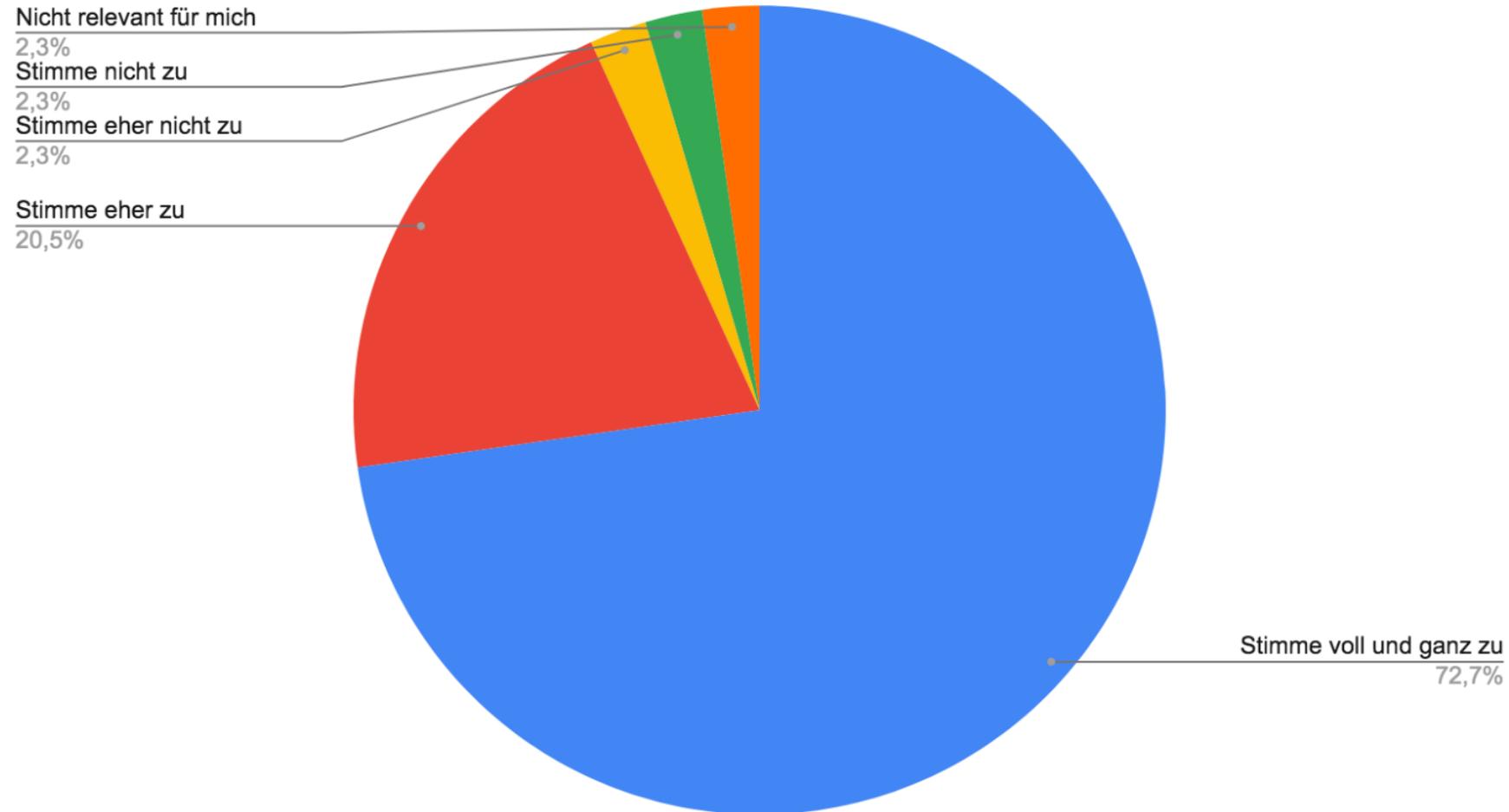
Einen Rektor der über Empathie verfügt, sanierte Schulgebäude, weniger Kellergestank in der Schule und noch vieles mehr.

Wir als Eltern haben die unterstützte Kommunikation sowie die Physiotherapie selbst organisiert. Die Therapeuten gehen einmal pro Woche in die Kita. Schön wäre es, wenn alle Kinder, die es benötigen, auch ihre Therapien in den Einrichtungen bekommen, damit die Eltern weniger Therapietermine nachmittags haben.

nein

## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (1/9)

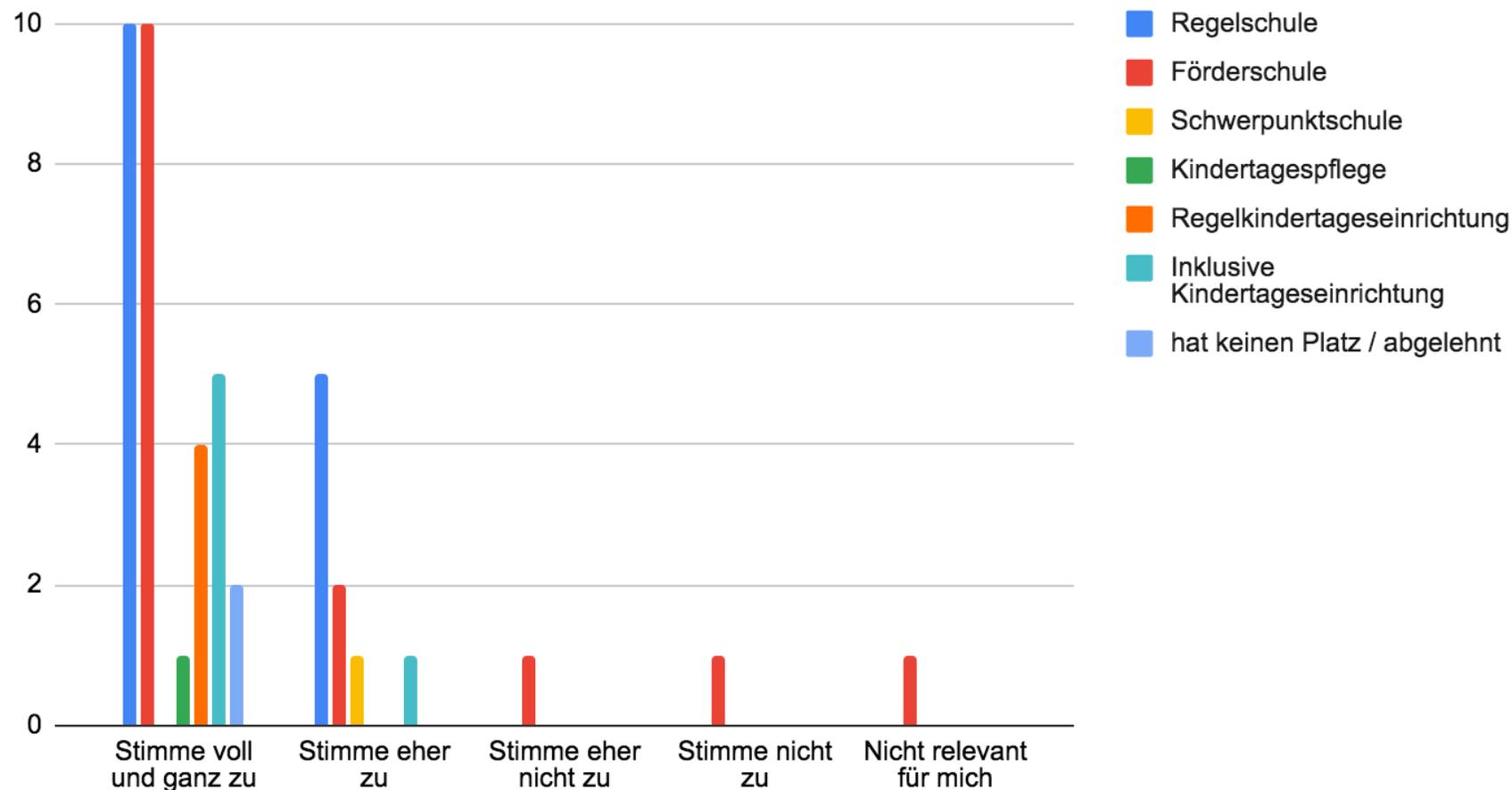
Es sind mehr inklusive Bildungsmöglichkeiten notwendig



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (1/9 nach Einrichtung)

Es sind mehr inklusive Bildungsmöglichkeiten notwendig

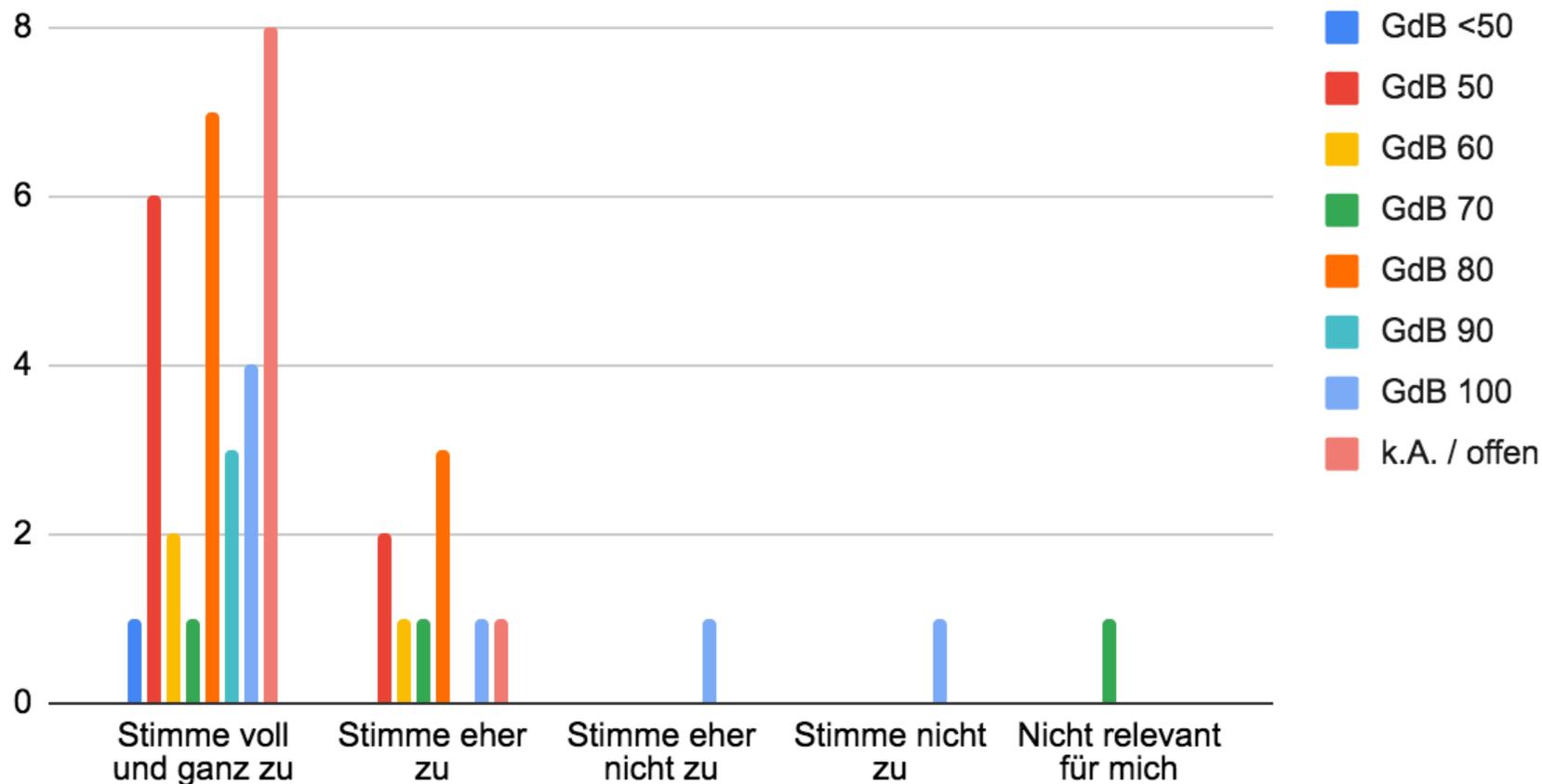
nach Einrichtungsart



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (1/9 nach GdB)

Es sind mehr inklusive Bildungsmöglichkeiten notwendig

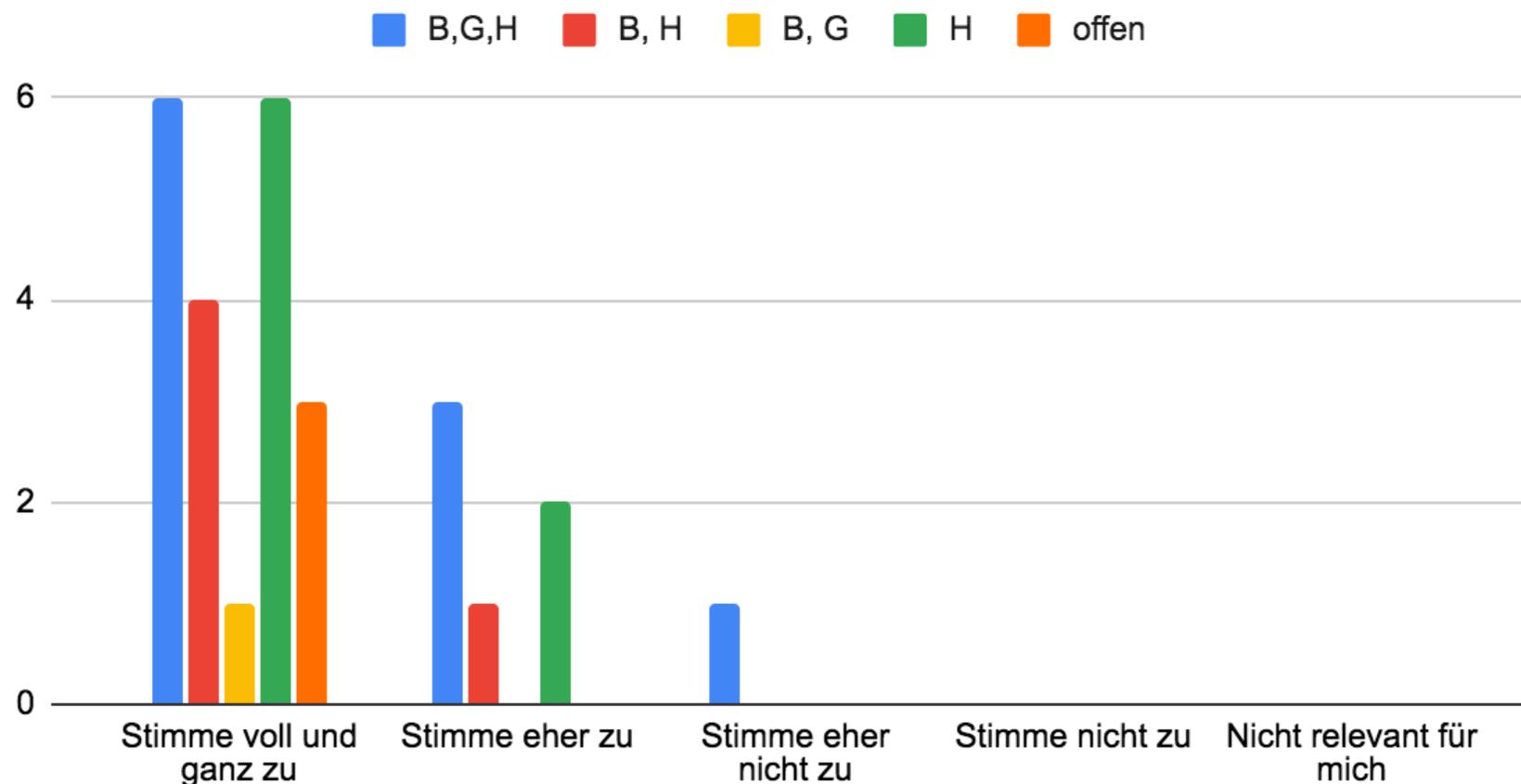
nach Grad der Behinderung (%)



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (1/9 nach Merkmal)

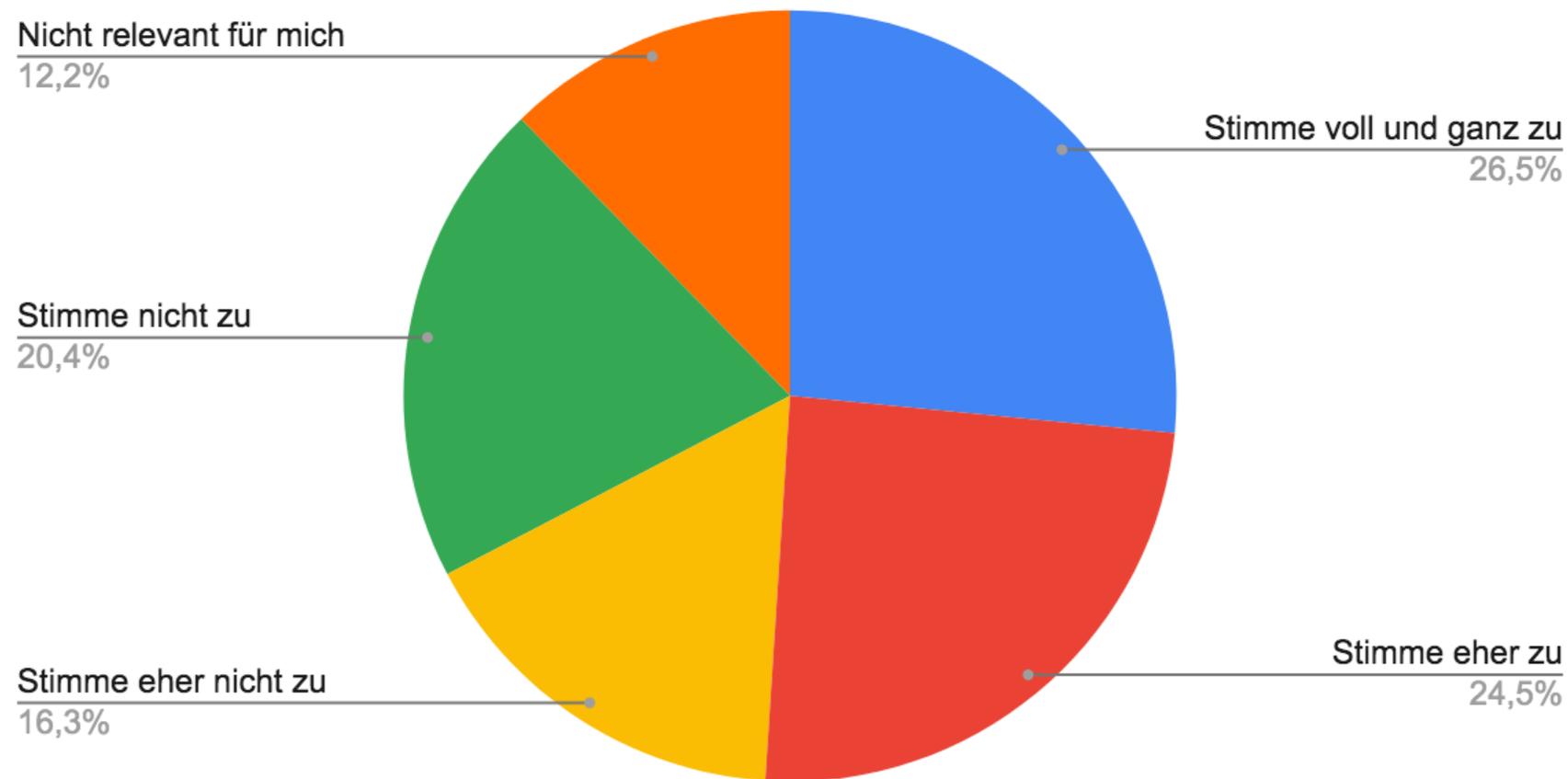
Es sind mehr inklusive Bildungsmöglichkeiten notwendig

nach Merkmal



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (2/9)

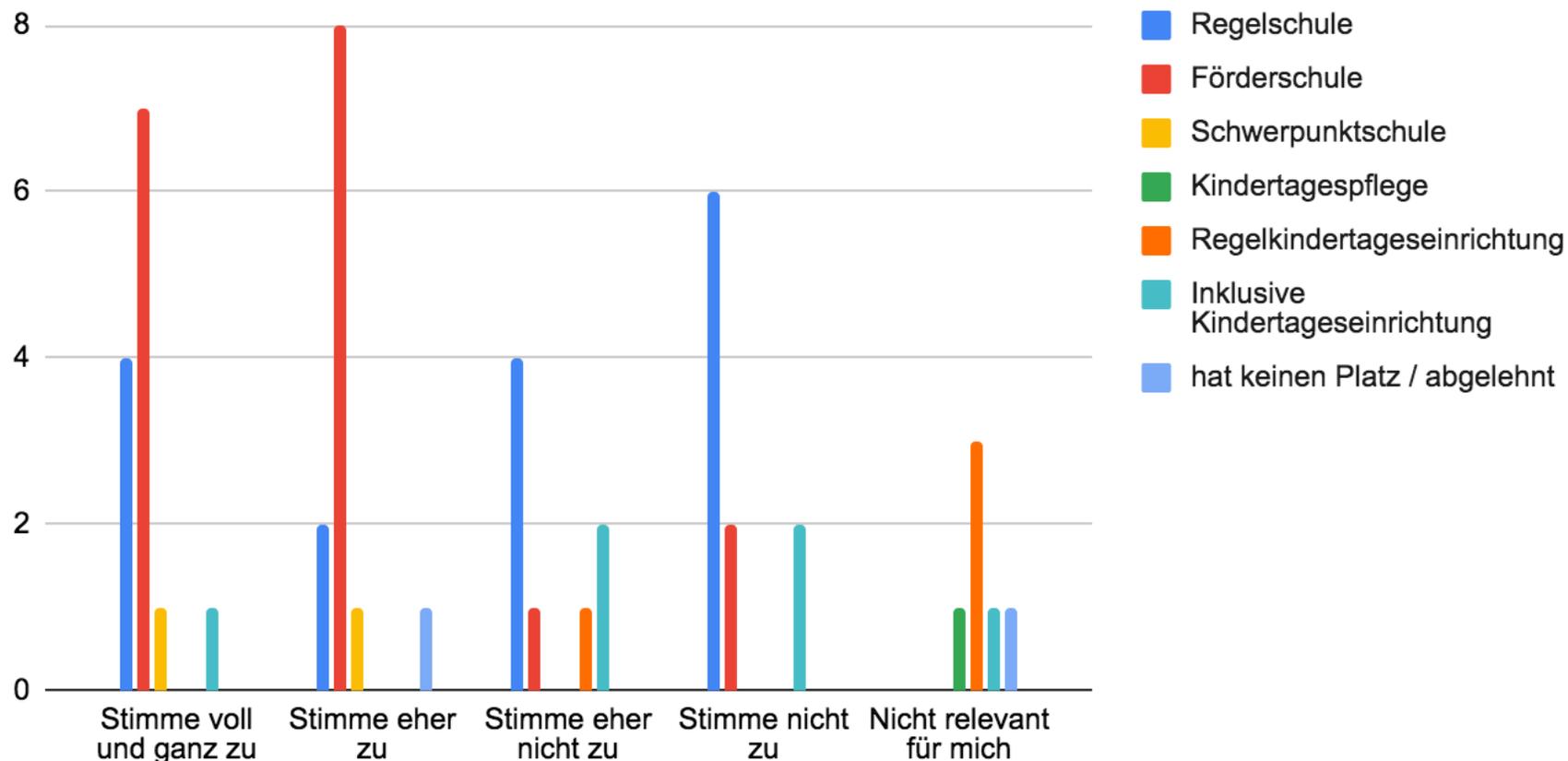
Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Betreuung und Eltern funktioniert bestmöglich



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (2/9 nach Einrichtung)

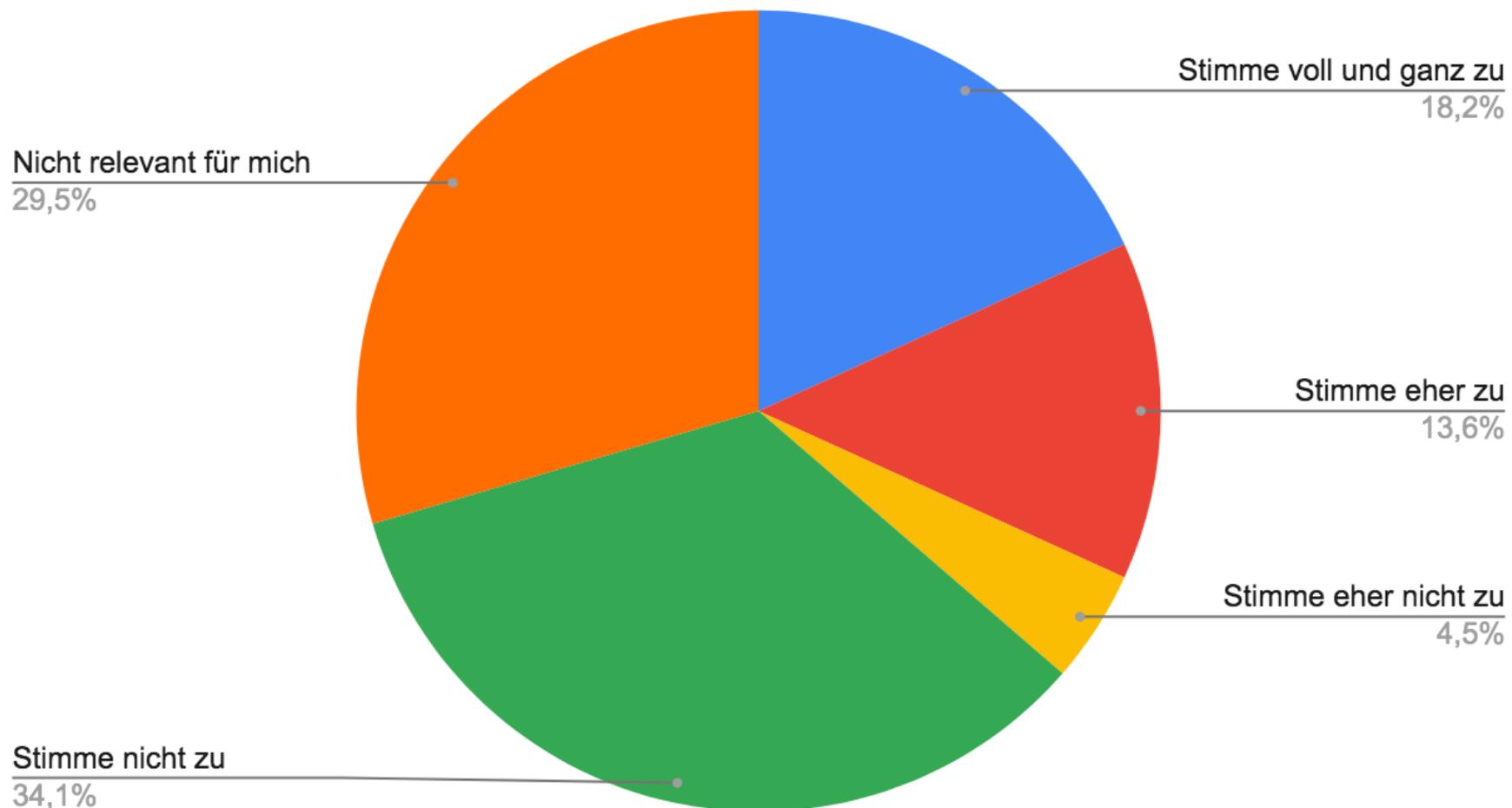
Die Zusammenarbeit zwischen Schule, Betreuung und Eltern funktioniert bestmöglich

nach Einrichtungsart



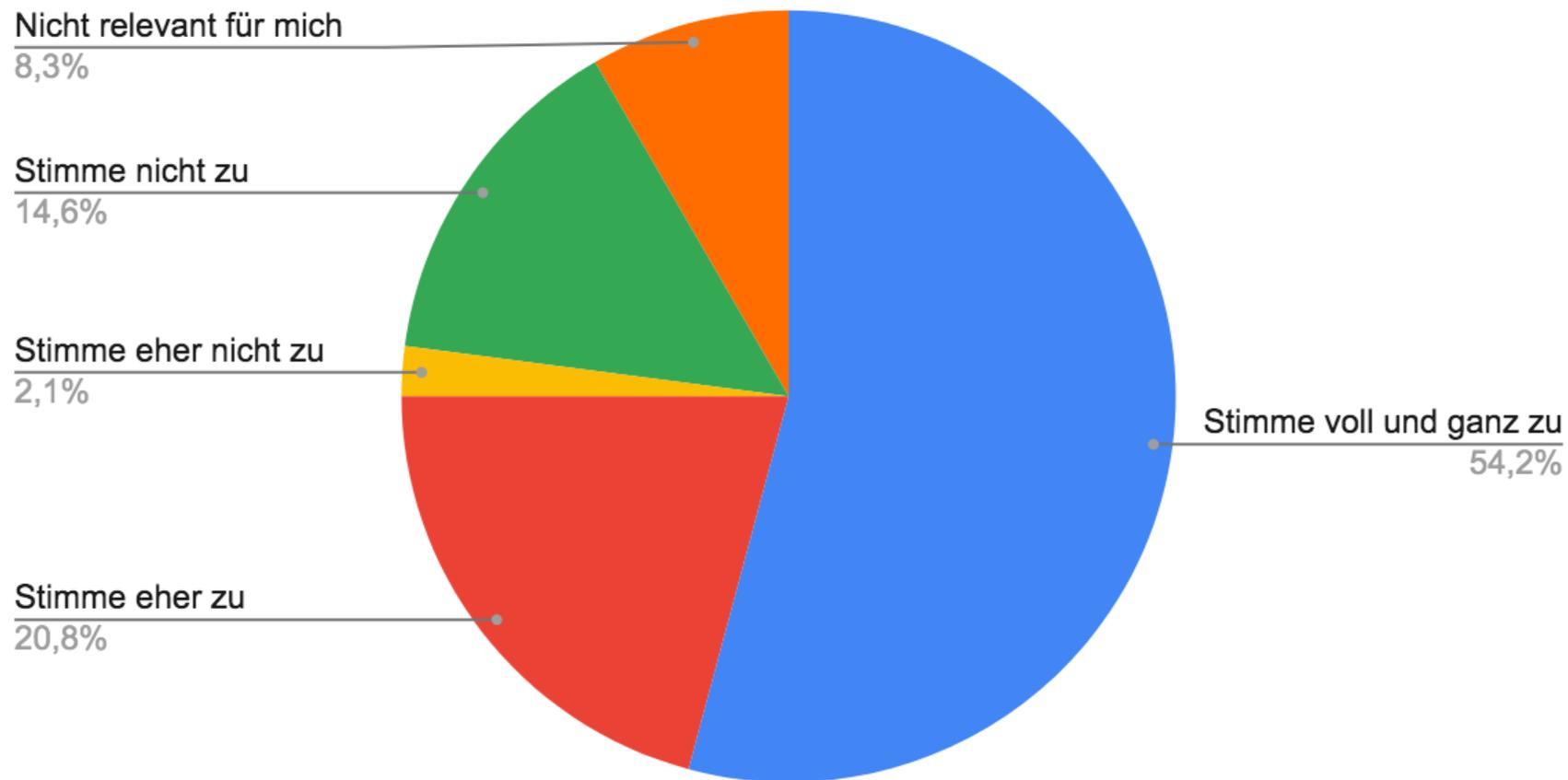
## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (3/9)

Ein Schutz vor Kündigung des Betreuungsplatzes ist vorhanden



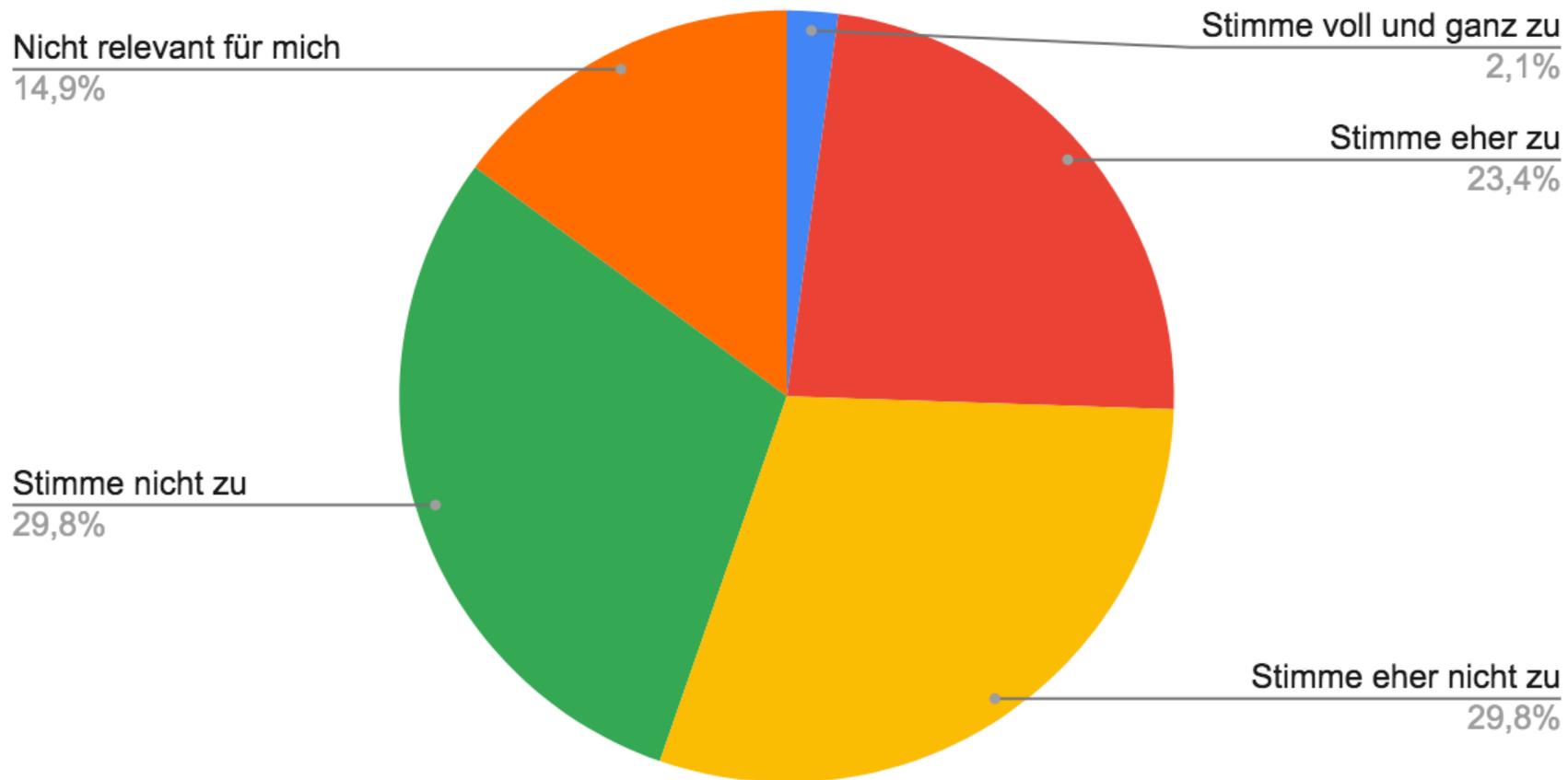
## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (4/9)

Die Bürokratie rund um Anträge etc. ist sehr aufwändig und kompliziert



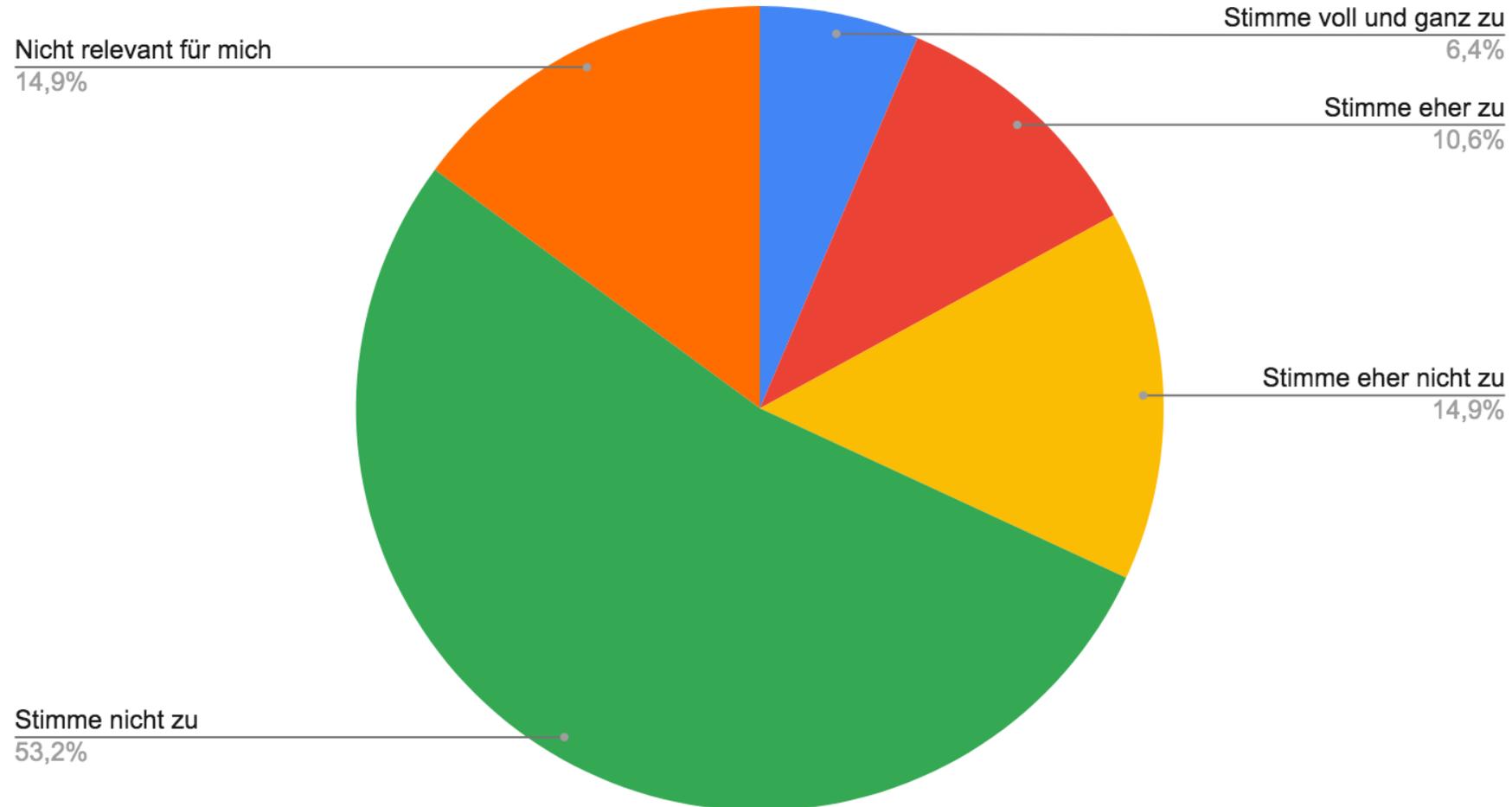
## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (5/9)

Die Reaktions-/Bearbeitungszeit von Anträgen bei den Behörden ist angemessen



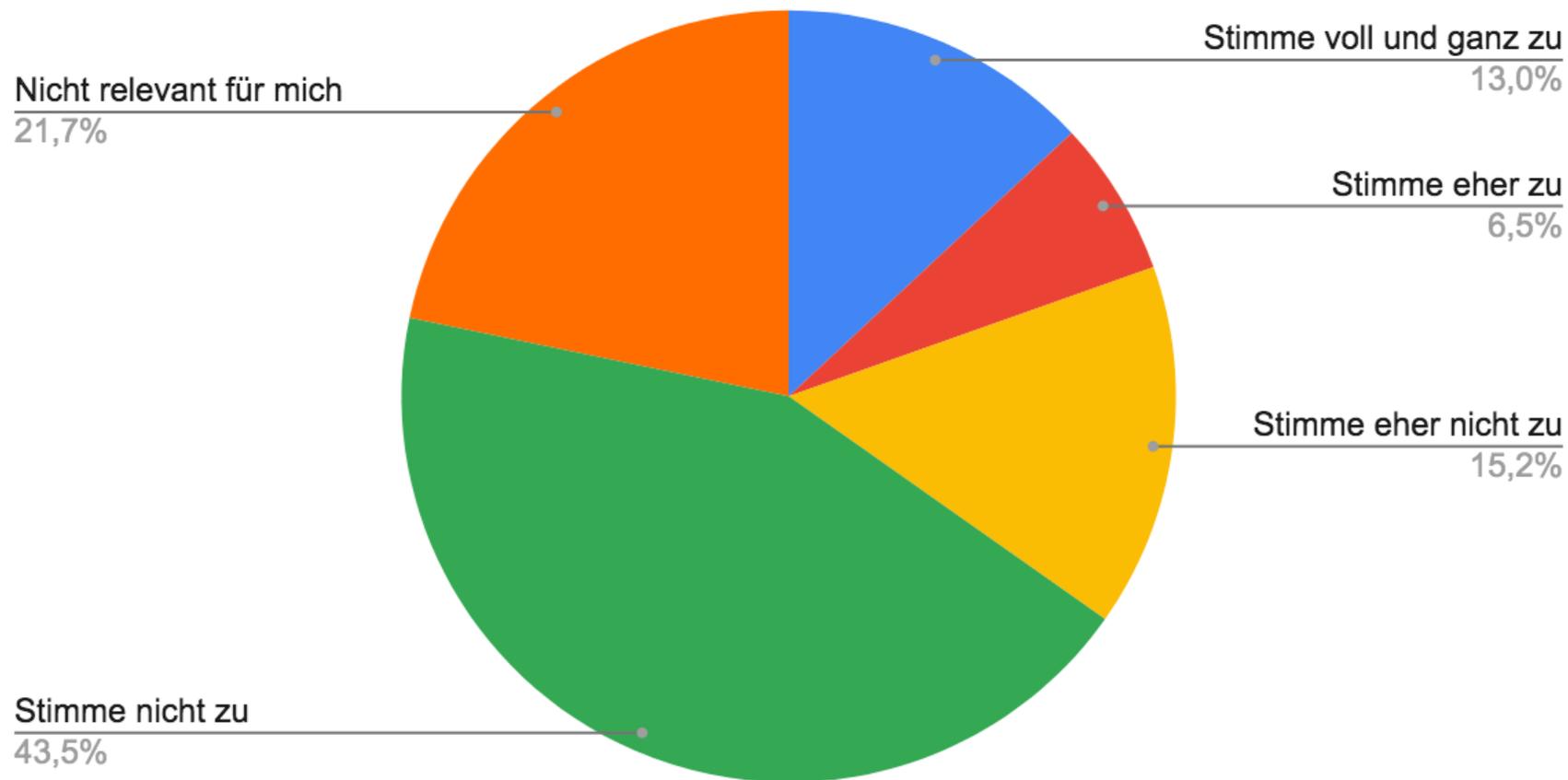
## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (6/9)

Eine Aufklärung über meine Rechte und Möglichkeiten hat stattgefunden



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (7/9)

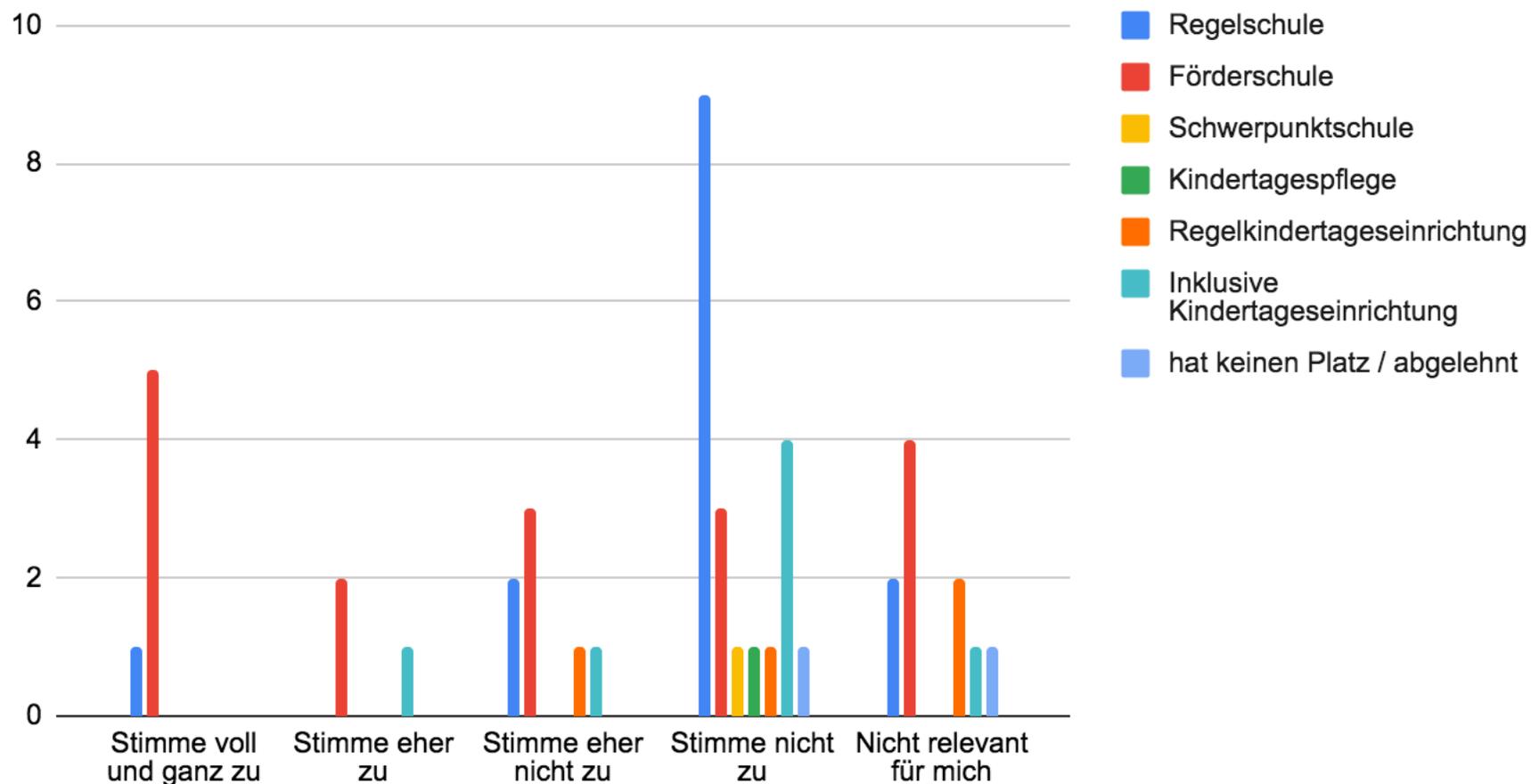
Inklusive Ferienangebote (mit Kostengleichheit/-gerechtigkeit) existieren



## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (7/9 nach Einrichtung)

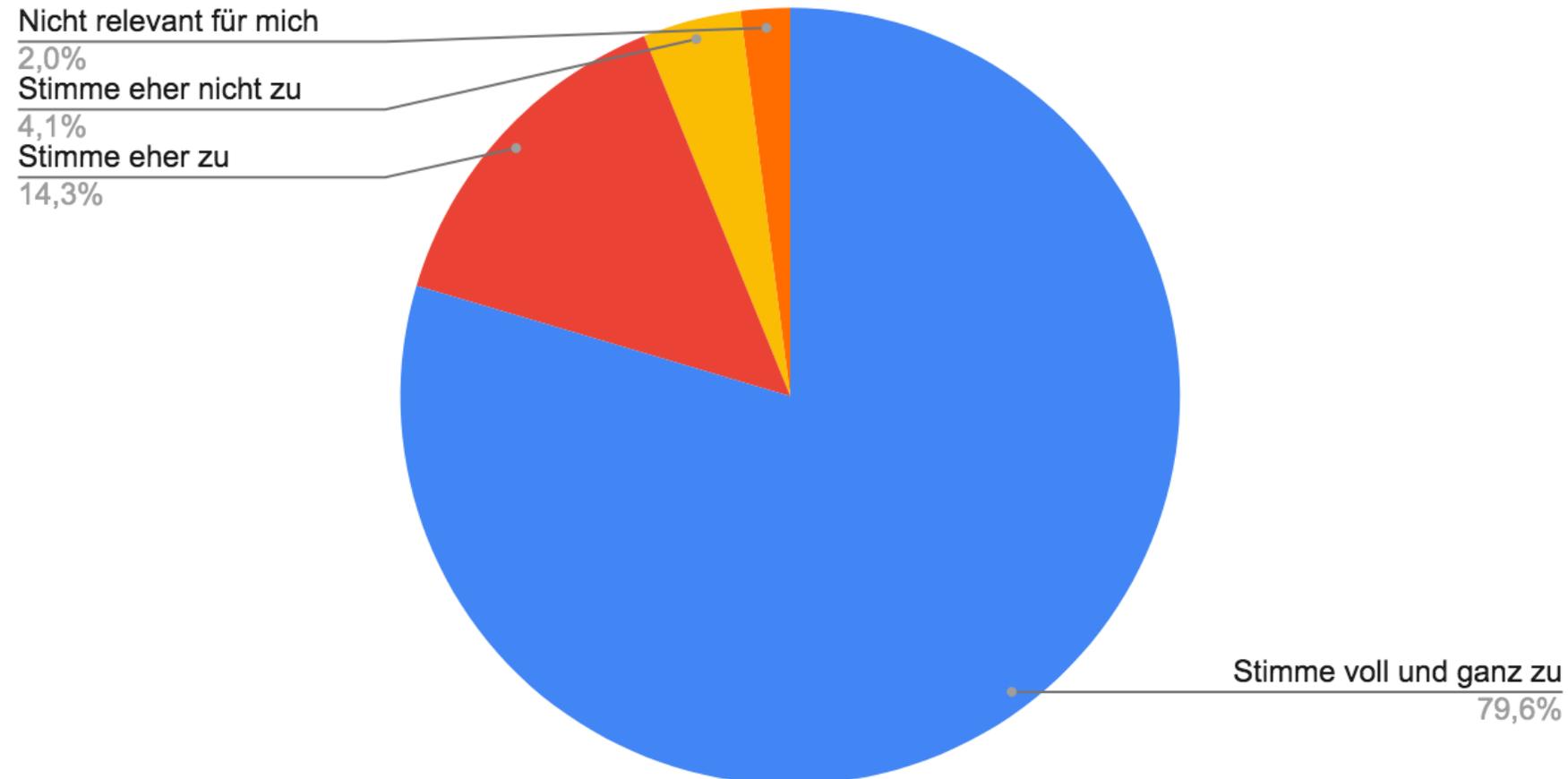
### Inklusive Ferienangebote (mit Kostengleichheit/-gerechtigkeit) existieren

nach Einrichtungsart



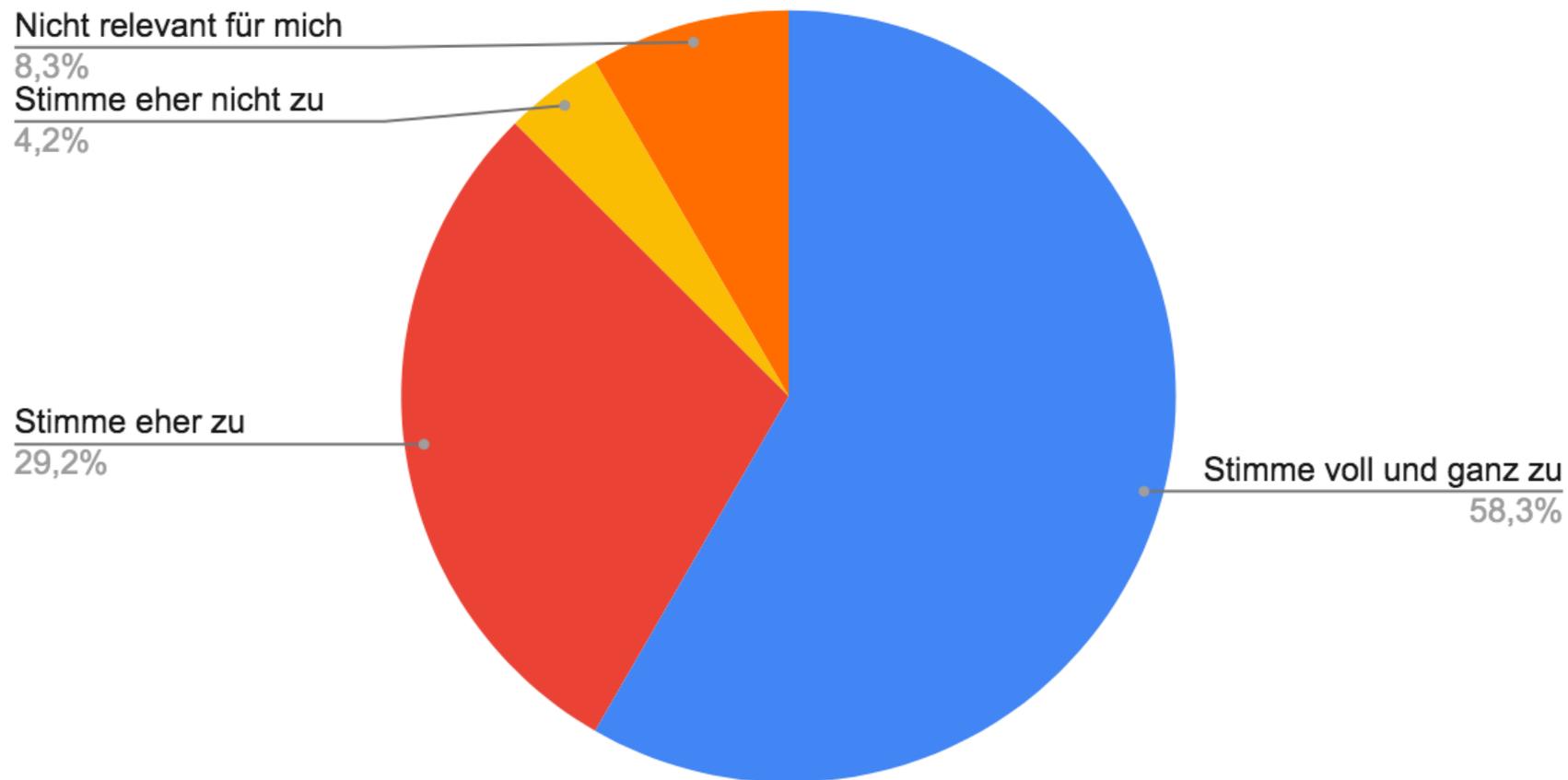
## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (8/9)

Ich wünsche mir, dass wir Eltern als Experten für unsere Kinder wahrgenommen und akzeptiert werden



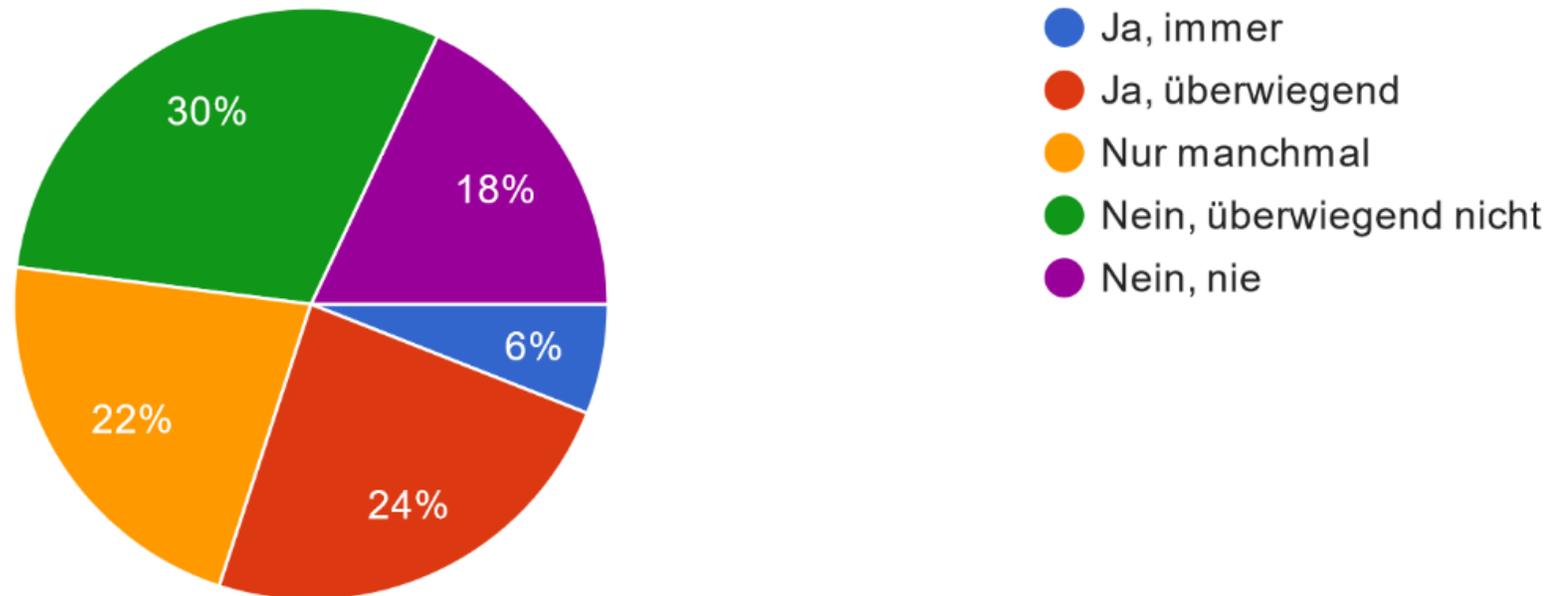
## 18. Fragen in Bezug auf die Unterstützung durch die Verwaltung (9/9)

Ich wünsche mir mehr Austausch auf Augenhöhe und Verstehen für zielgerichtete Lösungen



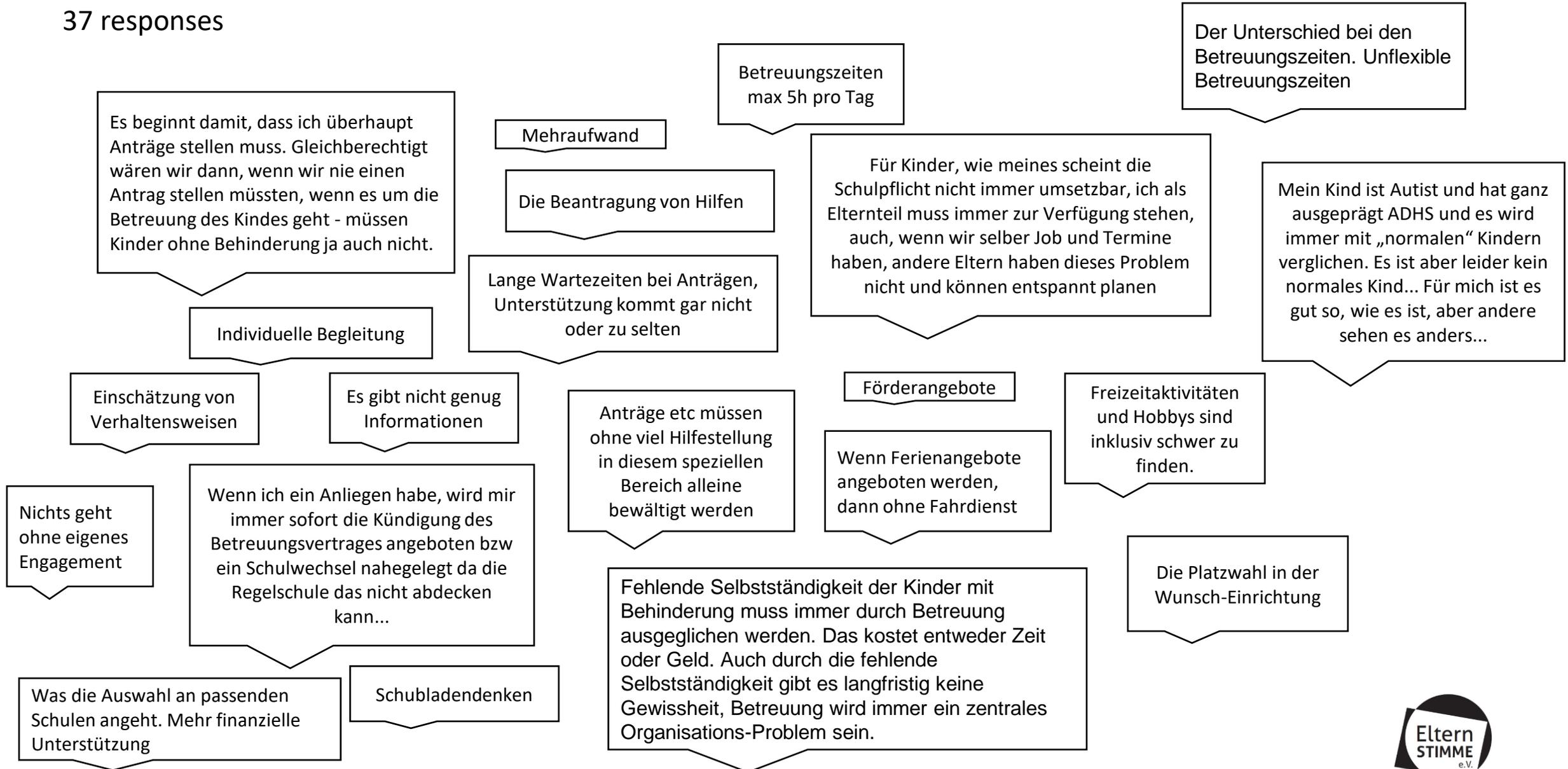
## 19. Fühlst du dich als Elternteil eines Kindes mit Behinderung gleichberechtigt im Vergleich zu Eltern von Kindern ohne Behinderung?

50 responses



## 20. In welchen Belangen fühlst du dich nicht gleichberechtigt? (1/2)

37 responses



## 20. In welchen Belangen fühlst du dich nicht gleichberechtigt? (2/2)

37 responses

Freie Schulwahl. - vor der Umschulung auf die LeithoffSchule musste ich um alles kämpfen und mein Sohn wurde überhaupt nicht in seinen Bedürfnissen wahrgenommen, beziehungsweise wurde vor lauter Inkompetenz und fehlenden Hilfsangeboten seine Bedürfnisse übersehen. Somit blieb nur die (wirklich gute Lösung) LeithoffSchule, die sehr weit entfernt ist und einen Schulweg von mind. 2 Stunden am Tag bedeutet.

Man muss mehr kämpfen.

Austausch auf Augenhöhe

Wenn es um Einschätzung der Verhaltensweisen meines Kindes geht

Mehr Aufwand, das Kind überhaupt in die Regelschule zu bekommen. Weniger Betreuungsanspruch oder immense Kosten. Benachteiligung bei der Erwerbstätigkeit. Eltern müssen auch in schulischen Dingen viel Zuhause auffangen. Nachmittagsangebote in Vereinen o.ä. im Prinzip nicht vorhanden. Eltern müssen überall hin shuttlen, weil Mobilität des Kindes nicht gegeben ist, und i.d.R. auch begleiten. Wesentlich höhere finanzielle Aufwendungen für mein Kind mit Behinderung nötig (Ernährung, Pflege, Hygiene, zusätzliche Therapien, Auto obligatorisch oder Lastenrad im Gegenwert eines Kleinwagens, ...). Keine Ruhepausen. Bürokratieaufwand. Angewiesen sein auf kostspielige Rechtsberatungen (z.B. beim Erbrecht/Testament). Zustehende Leistungen i.d.R. NICHT problemlos genehmigt. Persönliche Einschränkungen durch das Sozialrecht.

Ich muss viel mit meinem Kind nacharbeiten und Schulmaterialien umarbeiten und anpassen, weil die Schule das nur teilweise macht.

Meine Tochter wurde im Letzten Moment von der Regelschule weggeschickt weil der Koordinator nicht die Betreuung bereit stellen wollte

Eltern müssen sich zu früh für eine weiterführende Schule entscheiden. Schon im Dez., andere Eltern erst im Februar. Keine große Auswahl an inklusiven weiterführenden Schulen, die gut arbeiten!

Geringere Auswahl an Angeboten (Kitas, Schule, Sport, Hobby) kaum jemand ist darauf eingestellt Kinder mit Beeinträchtigungen zu integrieren oder hätten das Personal es zu tun. Anwesenheit der Eltern oft obligatorisch.

Dauer der Betreuung, soziale Teilhabe, Notbetreuung, finanzielle Situation

Antrag auf Grad der Behinderung, hier wird sehr unterschiedlich geurteilt.

Es ist schwierig einen Babysitter zu finden, um auch mal Dinge spontan alleine erledigen zu können.

Kinder mit Behinderungen werden immer weniger wahrgenommen und Eltern als blöde hingestellt.

Sport, insbesondere Schwimmen

# 21. Auf den Punkt gebracht: Welche drei Themen oder Forderungen hast du für dich und dein Kind, die schnellstmöglich angegangen werden müssten? (1/3)

39 responses

- Vernünftige inklusive Bildung mit dem Anspruch, dass die Kinder Rechnen, Schreiben und Lesen lernen (und nicht nur Lebensfertigkeiten) MIT Inklusion in den Gemeinschaftsunterricht;
- gleicher Anspruch bei Betreuungsumfang im Sinne der Inklusion an Schulen OHNE Unterteilung in Teilhabe an Bildung und sozialer Teilhabe (und damit Kostenbeteiligung von Eltern);
- Rahmenbedingungen und Betreuungsangebote schaffen, die von allen Kindern genutzt werden können

- Informationen und Unterstützung durch die Eingliederungshilfe
- Fachgerechte Bezahlung der Unterstützungskräfte
- Individuelle Lösungen im Poolsystem

- Lösungsorientierte Kommunikation aller Beteiligten
- kein Ausschluss
- individuelle Lösungen für individuelle Probleme

- Therapien in der Nachmittagsbetreuung

- Ruhe bei Hausaufgaben
- Druck mit Nahrungsaufnahme
- Sehen seiner Ängste, die er sich nicht traut mitzuteilen

- Hilfe bei der Schulwahl
- mehr Transparenz auch in Bezug auf Anträge (z.B persönliches Budget etc)
- Schulwahl und auch Beförderung kreisübergreifend: Lübeck, OH und RZ sollen bitte zusammenarbeiten.

- Integration
- Akzeptanz
- Harmonie

- Inklusiver Unterricht
- Lehrer, die wollen und nicht müssen
- Einbindung der Eltern in Förderung

- Fähigkeiten von besonderen Menschen müssen besser erkannt werden

- Inklusive Sportgruppen, Betreuungszeiten

- Psychologische Unterstützung für Kind und Eltern
- Bessere Inklusion
- Bessere Hilfestellung im Alter

- Individuelle Schulbegleitung
- mehr Aufklärung
- individuellere Arbeitszeiten

- Betreuung auch nach dem 14. Lebensjahr
- Schule ohne Kosten für die Eltern
- Mehr Förderung durch Fachpersonal

- GdB Bewertung nicht gleichgestellt mit Erwachsenen (Merkzeichen H ja, aber B Nein)
- mehr Informationen bzgl soziale Teilhabe.

- Mehr Integrationsplätze

# 21. Auf den Punkt gebracht: Welche drei Themen oder Forderungen hast du für dich und dein Kind, die schnellstmöglich angegangen werden müssten? (2/3)

39 responses

- eine Schule mit Empathie
- Schulbegleiter mit Herz
- Freizeitangebote

- Individuelle Entwicklung
- Kommunikation
- Inklusion und Teilhabe

- Tatsächliche Inklusion
- Wertschätzung Kind
- Neubau Schule

- Bessere Schulen
- mehr Personal
- mehr Präsenz in der Gesellschaft

- Umsetzung des Rechts auf Betreuung, auch umsetzbar fürs Kind.
- Ein Platz am anderen Ende der Stadt, bei dem mein Kind die Fahrt nicht durchsteht aufgrund der Dauer und ich mehr hin und herfahre als Zeit zu haben ist unlogisch!

- Ich muss mich verlassen können, dass mein Kind jeden Tag zur Schule darf, auch, wenn der Schulhelfer nicht da ist
- Schulpflicht sollte als Recht auf Schule für jedes Kind täglich umgesetzt werden

- Transparenz und Aufklärung in Sachen Zuständigkeiten der Behörden (Eingliederungshilfe /KEH/Jugendamt)
- echte gelebte Inklusion an Schulen
- dass Genehmigungen von Anträgen für eine schulische Einzelintegrationsmaßnahme nicht mehr abhängig ist vom Engagement der Eltern

- regelmäßige Beratungspflicht für die Lehrer durch Fachkräfte bzgl. Nachteilsausgleich usw.
- Bürokratieabbau - trifft diejenigen, die ihre Kraft für ihr benötigen
- dass Schulen engmaschig nachweisen müssen, dass das Kind nach seinen Möglichkeiten beschult wird

- Mehr Ausbildung für Kitapersonal um Umgang mit Kindern mit Behinderungen
- Inklusion, Inklusion, Inklusion - wenn diese gelebt wird, sind alle Forderungen, die auftreten können, bereits im Vorfeld erfüllt.

- Betreuungsmöglichkeiten auch über der 6. Klasse hinaus, insbesondere bei Kindern mit körperlichen Handicaps.
- Es ist nicht möglich, einen passenden Sport- bzw. Schwimmverein zu finden.

- Bürokratie entschlacken
- 0815 Denken einstellen
- mehr Bereitschaft individuelle Einzellösungen zum Wohle des KINDES zu finden und zu finanzieren

- Mehr qualifiziertes Personal
- höherer Betreuungsschlüssel



## 21. Auf den Punkt gebracht: Welche drei Themen oder Forderungen hast du für dich und dein Kind, die schnellstmöglich angegangen werden müssten? (3/3)

39 responses

- Angebote in Lübeck gezielt für autistische/einsame Kinder
- Ansprechpartner:innen in Lübeck, wenn Diagnostik, schulischer Alltag und familiäre Situation allesamt unüberwindbar sind für alle Beteiligten
- eine tatsächliche Aufarbeitung der Schwierigkeiten durch Corona

- Sportmöglichkeiten für Kinder mit Handicap

- Gute, verlässliche Betreuungssituation und Betreuungszeiten, die eine Berufstätigkeit möglich machen. Echte inklusive Beschulung (auch praktisch umsetzbar!)

- Ob Förderschule nötig wäre oder die Regelschule in einer I-Klasse ausreicht.

- Hilfsmittelausstattung sollte selbstverständlich sein und ohne großen Bürokratieaufwand stattfinden.

- zusätzliches Personal in den Schulen, sonst funktioniert Inklusion nicht
- mehr Platz in den Schulen, um so Orte des Rückzugs zu schaffen
- weniger Materialien bzw. kompakte Medien nutzen, die Ranzen sind viel zu schwer

- Mehr inklusive Projekte in der Stadt(Sport, Schwimmen, Theater etc.)
- Bessere Aufstellung der inklusiven Schulen/ Lehrer/Sonderpädagogen
- Die Mitarbeiter beim Amt müssen geschult werden, wann was stattfindet. Sie müssen uns helfen, nicht wir denen. Teilweise oft respektlose Aussagen von den Mitarbeitern erhalten.

- Mehr Aufklärung, was möglich ist und was man dafür tun muss.
- Verständnis in der Gesellschaft, Freizeitangebote in der Nachbarschaft
- verfügbare und finanzierbare Betreuung

- Transparenz auf allen Seiten
- bessere und längere Betreuungszeiten
- mehr Heilpädagogische Kleingruppen in Kitas und in dem Zusammenhang bessere Möglichkeiten eines Kitawechsels

